

Gemeindebrief

Dezember 2024 bis Februar 2025

1. Advent bis 3. Sonntag nach Epiphania - 217. Ausgabe 48. Jahrgang

Liebe Leserin, lieber Leser,

was ich Ihnen wünsche? „Fröhliche
Weihnacht überall!“

So heißt es in der ersten Strophe jenes
bekannten Weihnachtsliedes:

„Fröhliche Weihnacht überall! tönet
durch die Lüfte froher Schall. Weih-
nachtston, Weihnachtsbaum, Weih-
nachtsduft in jedem Raum! Fröhliche
Weihnacht überall! tönet durch die Lüfte
froher Schall. Darum alle stimmt in den
Jubelton, denn es kommt das Licht der
Welt von des Vaters Thron.“

Die weltpolitische Lage ist sehr heraus-
fordernd. Wer weiß, wie es in der Ukrai-
ne weitergeht? Was bringt die Präsident-
schaftswahl in den USA? Wohin führen
die Auseinandersetzungen im Nahen
Osten seit dem Überfall der Hamas auf
Israel am 7. Oktober 2023?

Nur kurz angerissen, ist das eine schier
erdrückende Problemlage. Ganz zu
schweigen von den Herausforderungen,
vor denen die Gesellschaft und die Wirt-
schaft in unserem Land stehen.

Was einen immer wieder herausreißt, ist
der Glaube. Bestimmt ein angefochtener
Glaube. Aber immer verbunden mit ei-
ner frohen Zuversicht, die durch die zu-
rückliegenden 2000 Jahre Menschen ge-
tragen hat: Gott ist Mensch geworden in
Jesus.

In der Advents- und Weihnachtszeit
wird in Gottesdiensten immer wieder
vom Licht gesprochen und gesungen
werden. Getragen von einer Gemein-
schaft von Menschen, die sich darin ver-
bunden weiß: Gott ist da. Trotz allem,
was gegen ihn sprechen möchte.

So erklingt es in der zweiten Strophe des
erwähnten Liedes:

„Licht auf dunklem Wege, unser Licht
bist du; denn du führst, die dir vertrau'n,
ein zu sel'ger Ruh'.“

Unterwegs auf einem Weg, den Romano
Guardini einmal so beschrieben hat:
„Das ist der Gastfreundschaft tiefster
Sinn, einander Ruhe zu geben auf dem
Weg nach dem ewigen Zuhause.“ Viel-
leicht erleben Sie es oder gewähren es
anderen: Gastfreundschaft in diesem
Sinne. Als Lichtbotin, Lichtträger von
Weihnachten her.

Ganz im Sinne der letzten Liedzeile:
„Was wir ander'n taten, sei getan für
dich, dass bekennen jeder muss, Christ-
kind kam für mich.“

*Seien Sie
herzlich
gegrüßt von
Ihrem
Wiesether
Pfarrer
Martin Gölkel.*



Alle Jahre wieder ...

„Alle Jahre wieder
kommt das Christuskind
auf die Erde nieder,
wo wir Menschen sind.

Kehrt mit seinem Segen
ein in jedes Haus,
geht auf allen Wegen
mit uns ein und aus.

Ist auch mir zur Seite
still und unerkannt,
dass es treu mich leite
an der lieben Hand.

Aus dem Himmel ferne
wo die Englein sind
schaut doch Gott so gerne
her auf jedes Kind.

Die Zeilen kommen mir in den Sinn, als ich über dem ersten Text für diese Weihnachtszeit sitze. Ich blicke zurück auf das vergehende Jahr. Hat sich in diesem Jahr etwas verändert? Ist es gelungen, die Weihnachtsbotschaft mit in den Alltag zu nehmen?

Die Wirklichkeit unserer Welt lässt mich ernüchtern. Die Gewalt ist nicht weniger geworden. Genauso wenig der Egoismus. Ein Teil der Menschheit lebt auf Kosten der andern.

Die Worte des Liedes rufen mich zurück. In einfachen Worten wird die Weihnachtsbotschaft verkündet: Jesus Christus kommt in unsere Welt. Jedes Jahr geschieht Weihnachten neu. Gott schenkt uns seine Nähe. Er kommt zu uns mit seinem Segen. Er steht an unserer Seite und geht mit auf unseren Wegen. Gott ist da - mitten in unserer Welt. Manchmal still und unerkannt. Manchmal auch so, dass wir ihn nicht wahrnehmen. Doch er ist da!

Das ist Weihnachten: Jesus Christus ist Mensch geworden, um in der Wirklichkeit unserer Welt zu leben. In diese Wirklichkeit hinein verkündet er Gottes Botschaft, schenkt Hoffnung, macht Mut und weckt Vertrauen. Das schenkt Gott uns an Weihnachten - alle Jahre wieder.

Gottes Nähe stärke Dich! – Gottes Liebe umhülle Dich! – Gottes Segen sei mit Dir!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes, frohes und friedvolles Weihnachtsfest.

**Wir wünschen Ihnen das Erleben von Gottes Nähe
und die Gewissheit um Gottes Begleitung auch im neuen Jahr**

Ihre Dekanin Uta Lehner

Ein herzliches Dankeschön!

Sie sind gemeint, Ja, genau Sie.

Ihnen möchte ich heute Danke sagen. Danke, dass Sie Ihren Glauben leben. Danke, dass Sie Ihren Glauben weitergeben. Danke, dass Sie da sind.

Sie bringen sich mit Ihren Gaben ein. Sie investieren Ihre Zeit. Sie haben kreative Ideen. Sie haben langen Atem und manchmal große Geduld. Sie sind begeistert und begeistern andere. Sie denken mit und stellen manchmal vielleicht auch mit unbequemen Fragen. Sie sind voller Energie. Sie packen mit an. Sie leben Gemeinschaft.

Danke, dass Sie da sind und sich mit Ihren Gaben einbringen an ganz unterschiedlichen Orten und in unterschiedlichen Bereichen. In unseren Kirchengemeinden, auf Dekanatssebene. In den Arbeitsbereichen und Einrichtungen, die vor Ort bestehen. Sie erhalten die Gemeinschaft lebendig. Danke.

Sie geben Ihren Glauben weiter im Tun, im Gespräch, in der Begegnung und damit wird Glaube spürbar für die Menschen, denen Sie begegnen.

Herzlichen Dank!

Sie sind ein Geschenk für unsere Gemeinschaften. Schön, dass es Sie gibt. Viele unterschiedliche Gaben lassen unsere Kirche lebendig und bunt werden.

Wie in einem bunten Blumenstrauß. Unterschiedliche Blüten machen es aus, dass der Blumenstrauß toll aussieht. Jede einzelne Blüte, jedes einzelne Blatt trägt zur Wirkung bei. Jedes einzelne Blatt würde fehlen, wenn es nicht da wäre und in gleicher Weise jede Blüte.

Ich wünsche Ihnen auch für das kommenden Jahr, dass Sie Freude an Ihren Aufgaben haben. Ich wünsche Ihnen, dass Gottes Geist Sie bei allem trägt, was Sie tun.

Gott behüte Sie!

*Ihre
Dekanin
Uta Lehner*



Ev. Luth. Dekanatsbezirk an Sulzach und Wörnitz 2025 noch mit drei Dekanaten und gemeinsamer Leitungsstruktur

Ein neuer Dekanatsbezirk entsteht. Lange sind die Dekanatsbezirke Feuchtwangen, Dinkelsbühl und Wassertrüdingen schon miteinander im Gespräch. Anfangs war eine Zusammenarbeit und Kooperation der Dekanatsbezirke beabsichtigt. Seit dem Jahr 2023 hat sich gezeigt, dass ein weitergehender Schritt notwendig sein wird: eine Dekanatsneugründung.

Diese Notwendigkeit ergibt sich aus den Rahmenbedingungen, die die Landeskirche für Dekanatsbezirke setzt. Der Leitungsanteil einer Dekan*innenstelle muss zukünftig mindestens 75% betragen. Keiner unserer drei Dekanatsbezirke erfüllt diese Vorgabe. Hinzu kommt, dass die Landeskirche die Leitungsanteile der Dekanatsbezirke neu berechnen wird, was zu einer weiteren Verringerung der Leitungsanteile in unseren Dekanatsbezirken führen wird.

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen ergab sich die Notwendigkeit für den Lenkungsausschuss, die Gespräche auf eine Dekanatsneugründung zu verlagern. Der Lenkungsausschuss besteht aus den Präsidien der Dekanatsynoden sowie den stellvertretenden Dekanen unserer drei Dekanatsbezirke. Die Arbeit des Lenkungsausschusses ist damit an die Dekanatsausschüsse rückgebunden.

Über den Prozess wurde an verschiedener Stelle immer wieder berichtet. Im kommenden Jahr werden die ersten konkreten Schritte erfolgen.

Im kommenden Jahr 2025 werden alle drei Dekanatsbezirke bestehen bleiben. Allerdings werden sie bereits unter einer Leitungsstruktur zusammengefasst. Die Leitung der drei Dekanatsbezirke wird voraussichtlich Dekanin Lehner übertragen werden.

Die Änderung des Körperschaftsstatus, der durch den Staat Bayern vollzogen werden muss, ist für den 01.01.2026 avisiert. Damit wird die Neugründung des Evang.-Luth. Dekanats an Sulzach und Wörnitz rechtswirksam.

Zum Ablauf des Prozesses:

Bereits im Sommer war der Entwurf der Vereinbarung zur Neugründung des Ev.-Luth. Dekanats an Sulzach und Wörnitz im Lenkungsausschuss fertiggestellt worden. Er wurde an die Kirchenvorstände aller Kirchengemeinden verschickt. Bis 11. Oktober bestand für die Kirchenvorstände die Möglichkeit, Stellung zu diesem Vereinbarungsentwurf zu nehmen. Nach Ablauf der Frist wurden die eingegangenen Rückmeldungen im Lenkungsausschuss diskutiert und - sofern notwendig und sinnvoll - eingearbeitet.

Im November wurde die Vereinbarung durch die Dekanatsausschüsse beschlossen. Der nächste Schritt ist die Beschlussfassung durch den Landeskirchenrat. Diese wird voraussichtlich im Dezember 2024 erfolgen.

Damit ist die Grundlage geschaffen, im kommenden Jahr alle weiteren Schritte zur Neugründung folgen zu lassen.

Im Rahmen der Gespräche war allen Teilnehmenden wichtig, dass die Neugründung „auf Augenhöhe“ erfolgt. Besonders im Blick auf Dekanatsynode und Dekanatsausschuss wurde darauf geachtet, dass die „alten Dekanatsbezirke“ ausgewogen vertreten sein werden.

Wir sind uns der Verantwortung unseren Mitarbeitenden gegenüber bewusst. Der neu gegründete Dekanatsbezirk tritt in die bestehenden Dienstverhältnisse ein. Auch in allen Büros werden Dekanatsaufgaben verbleiben. Die Bürokräfte werden dezentral zusammenarbeiten.

Wichtig: VORAUSSICHTLICH ist das Wort, das den aktuellen Stand beschreibt. Noch sind keine rechtsgültigen Entscheidungen getroffen. Die Gründung eines Dekanatsbezirks ist Organisationsrecht des Landeskirchenrats. Zudem finden in einzelnen Bereichen derzeit rechtliche Klärungen statt, ob alle gesetzlichen Vorgaben erfüllt sind.

VORAUSSICHTLICHE Essentials der Vereinbarung:

Name:	Evang.-Luth. Dekanatsbezirk an Sulzach und Wörnitz. Feuchtwangen - Dinkelsbühl - Wassertrüdingen
Zeitpunkt der Neugründung:	01.01.2026
Neue Leitungsstruktur:	01.01.2025
Sitz des Dekanatsbezirks:	Dinkelsbühl
Dienstsitz Dekan*in:	Wohnort von Dekan*in.

Im nächsten Jahr möchten wir die Neugründung des Dekanats an Sulzach und Wörnitz bereits mit einem gemeinsamen Gottesdienst voraussichtlich im Sommer feiern.

Dekanin Uta Lehner

Rückblick auf die Kirchenvorstandswahl!

Ein wichtiges Ereignis im Jahr 2024 war die Kirchenvorstandswahl. Die Kirchenvorstände erfüllen eine wichtige Aufgabe. Sie leiten zusammen den Pfarrer*innen die Kirchengemeinde.

2024 stand die Neuwahl an. Die Wahl haben die Vertrauensausschüsse vorbereitet. Pfarrer*innen, Kirchenvorsteher*innen und Gemeindeglieder waren Mitglieder dieser Ausschüsse. Von der Kandidierendensuche bis zur konkreten Durchführung der Wahl am Wahltag lag die Kirchenvorstandswahl in ihren Händen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich an dieser Stelle eingebracht und für ihre Kirchengemeinde eingesetzt haben.

In vielen Gemeinden war es eine nicht ganz einfache Aufgabe. Pfarrer*innen und Vertreter*innen der Vertrauensausschüsse waren intensiv unterwegs, um Menschen für die Aufgaben im Kirchenvorstand zu gewinnen.

In unserem Dekanatsbezirk ist es gelungen, in allen Kirchengemeinden zumindest die Mindestanzahl an Kandidierenden zu finden, um einen gültigen Wahlvorschlag aufzustellen.

Ein herzliches Dankeschön allen, die sich zur Wahl gestellt haben. Sie zeigen, dass Ihnen der gelebte Glaube wichtig ist und Sie bereit sind, sich für die Gemeinschaft vor Ort einzusetzen. Gleichzeitig sind Sie bereit, Verantwortung für Ihre Kirchengemeinden zu übernehmen. Eine Verantwortung, die angesichts der aktuellen Veränderungen in unserer Kirche und in der Sicht auf unsere Kirche sicherlich immer wieder herausfordern wird. Kreative und neue Ideen werden genauso gefragt sein wie das Nachdenken über den Umgang mit Gewohntem.

Herzlichen Glückwunsch allen gewählten und berufenen Mitgliedern der neuen Kirchenvorstände.

Auch wenn Sie nicht gewählt oder berufen wurden, besteht in der Regel in den Kirchengemeinden die Möglichkeit, im erweiterten Kirchenvorstand mitzuarbeiten und mit beratender Stimme an den Sitzungen teilzunehmen. Es wäre schön, wenn Sie sich an dieser Stelle einbringen würden.

Mit Ihrer Einführung als Kirchenvorsteher*innen i.d.R. am ersten Advent beginnt die Amtszeit der neuen Kirchenvorstände. Gott begleite Sie bei allen Entscheidungen in den kommenden Jahren durch seinen Geist. Er schenke Ihnen seine Begleitung in allen Beratungen und Entscheidungen.

Abschied von den ausscheidenden Kirchenvorsteher*innen

Mit der Wahl eines neuen Kirchenvorstands ist auch Abschied verbunden. Der Abschied von Menschen, die aus dem Kirchenvorstand ausscheiden. Oft haben Sie über viele Jahre Ihre Kirchengemeinde begleitet und das Gemeindeleben mitgestaltet.

Sie haben erlebt, dass Kirche sich verändert. Sie haben Gemeinschaft erlebt. Manchmal haben Sie sich vielleicht über die an manchen Stellen schwerfälligen Strukturen in unserer Kirche geärgert. Sie haben erlebt, dass es Freude machen kann, das Gemeindeleben zu gestalten.

Herzlichen Dank, dass Sie sich in all den Jahren als Kirchenvorsteher*in in Ihrer Kirchengemeinde eingebracht haben. Behalten Sie die Zeit als eine gute Zeit in Erinnerung und bleiben Sie Ihrer Kirchengemeinde verbunden. Suchen Sie sich die Orte und Gelegenheiten, wo Sie sich weiter engagieren können und wollen.

Abschied von Georg Borries und Emil Rössle als Präsidenten der Dekanatssynode

Auf der Dekanatssynode im Oktober haben wir auch einen Abschied begangen. Die ehrenamtlichen Präsidenten unserer Dekanatssynode Georg Borries aus Schnelldorf und Emil Rössle aus Dentlein am Forst wurden aus ihrem Amt verabschiedet. Beide waren in ihren Kirchengemeinden lange Jahre als Kirchenvorsteher engagiert. Nun kandidierten sie nicht mehr und gehen in den wohlverdienten Ruhestand. Eben nicht nur als Kirchenvorsteher, sondern auch als Präsidenten der Dekanatssynode.

In ihrer Amtszeit haben sie mit unterschiedlichen Dekanen und einer Dekanin zusammengearbeitet. Sie haben viele Veränderungen in unserer Kirche begleitet und mitgetragen.

Ein herzliches Dankeschön für all das Engagement die Zeit, die hier eingebracht wurden. Danke für alle Vorbereitungen und Leitung der Tagungen.

Gott segne Euren weiteren Weg.

Für die Mitglieder des Dekanatsausschusses endet die Amtszeit nicht ganz so schnell. Erst mit der Wahl des neuen Dekanatsausschusses im kommenden Jahr werden sie aus diesem Amt verabschiedet.

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen

Stabübergabe im Diakonischen Werk

Zum 1. Januar geht die Geschäftsführerin des Diakonischen Werks Feuchtwangen, Frau Gudrun Naser, in den Ruhestand. Viele Jahre war sie „das Gesicht der Diakonie Feuchtwangen“.

Im go⁺ am 29. Dezember 2024 um 10.00 Uhr in der Stiftskirche in Feuchtwangen verabschieden wir Frau Naser aus ihrem Dienst.

Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir in diesem Gottesdienst ihre Nachfolgerin, Frau Nadja Wurzinger, einführen können. Sie übernimmt die Aufgabe der Geschäftsführung.

Abschied von Pfarrer Gerhard Winter

Pfarrer Gerhard Winter geht nach über neun Jahren Dienst in der Kirchengemeinde Wildenholz und in der Altenheimseelsorge in den Seniorenheimen in Feuchtwangen zum 1. Januar 2025 in den Ruhestand. Im Gottesdienst am 3. Advent, dem 15.12.2024, um 14.00 Uhr in der St. Jakobuskirche Wildenholz wird er aus seinem Dienst in der Gemeinde und in den Seniorenheimen verabschiedet.

Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten!

Dekanatsweiter Gottesdienst
Für alle aus allen Gemeinden

Mit dem Segen für
Gudrun Naser und Nadja Wurzinger
bei Abschied und Neuanfang
im Diakonischen Werk Feuchtwangen!

go⁺

Herzlich willkommen!

29. Dezember 2024
10.00 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen

mit Gottes Segen unterwegs!

Diakonisches Werk Feuchtwangen

Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt.

Immer wieder erreichen das Dekanat Nachfragen, wie wir in unsrem Dekanatsbezirk im Blick auf die Entwicklung des Schutzkonzepts gegen sexualisierte Gewalt auf dem Weg sind. Diese Aufgabe haben wir uns für den neu zu gründenden Dekanatsbezirk gestellt. Es ist bereits eine Arbeitsgruppe gegründet, die ihre Arbeit aufnehmen wird.

Missionskreis Wambote

Der Arbeitskreis **Wambote** lädt herzlich ein zur diesjährigen **Ausstellung** in der Feuchtwanger Johanniskirche während der Adventszeit.
Eröffnet wird sie am 1. Sonntag im Advent, dem 1.12.2024 um 15.00 Uhr.

Die Ausstellung befasst sich mit **Schätzen** aus unseren Kirchen und Kirchengemeinden. Wussten Sie zum Beispiel, wozu man einen Kirchenspieß brauchen kann oder was es mit einer Totenkrone auf sich hat? Das und noch viel mehr können Sie in der Ausstellung erfahren und sehen. Wenn Sie den Feuchtwanger Weihnachtsmarkt besuchen, schauen Sie doch bei uns in der Johanniskirche vorbei!

Dort finden Sie auch Informationen zu den mittlerweile fünf Schulen im Kongo, mit denen wir in Verbindung stehen, sowie zur Kirchengemeinde in Manono.

Und es gibt auch wieder die dreifachen Geschenke: Sie nehmen ein Geschenk, spenden etwas und beschenken damit unsere Geschwister und Jesus (Matthäus 25,40).

Wir danken herzlich den Kirchengemeinden, die sich an der Ausstellung beteiligen, allen, die bei der Geschenk-Aktion mitmachen und allen Spenderinnen und Spendern im ganzen Jahr 2024!

*Liebe winterliche Grüße
vom Missionsarbeitskreis und von Dekanats-Missionspfarrer Michael Wild*

Hier die Bankverbindung für Spenden: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32. Stichwort: Wambote.

Verabschiedung



„Im normalen Leben wird einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich mehr viel mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht.“

D. Bonhoeffer

Am Ende der Berufstätigkeit geht mein Blick auch zurück. Zurück auf 35 Berufsjahre. Davon die letzten 21 Jahre im Diakonischen Werk in Feuchtwangen, für die ich sehr dankbar bin.

Dankbar für – die vielen Gemeindegliederinnen und Gemeindeglieder, die im Dekanat die Gemeindebriefe austragen. Sehr viele von ihnen haben dabei auch für die Diakonie gesammelt, einen kleinen Besuch gemacht oder waren offen für einen kleinen Plausch an der Tür.

Dankbar für – die Begegnungen, die ich bei den Kurberatungen haben durfte. Es war immer ein Anteilnehmen an den unterschiedlichsten Umständen in Familien und den Sorgen von „Pflegerinnen Angehöriger“. Ich durfte mich mitfreuen, wenn eine Kurmaßnahme oder ein Beratungsangebot erfolgreich war und wieder neue Perspektiven gefunden wurden.

Dankbar für – wunderbare Kolleginnen und Kollegen die ich im Laufe der vielen Jahre kennenlernen durfte. Hier im Haus am Kirchplatz, aber auch in Kirche, Diakonie und Dekanat. „Danke“ für das freundschaftliche Miteinander, für das gemeinsame Ringen um Lösungen und für das vertrauensvolle Zusammenarbeiten.

Dankbar für – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der „Tafel“ Feuchtwangen, die mir in so vielen kleinen und großen Dingen hilfreich zur Seite standen. Das „Wir-Gefühl“ und der Zusammenhalt in dem Team der Ehrenamtlichen, sowie das gemeinsame Ziel, das Beste für die Menschen zu suchen, haben mich immer tief beeindruckt und haben durch manche Schwierigkeiten durchgetragen.

Dankbar für – die Möglichkeit neue Angebote zu schaffen um Menschen zu begleiten: Trauerweg, Marriage-Week, Primetime für mich, Weihnachten allein zu Hause, Frauen fit fürs Leben.....

Dankbar für – die vielen Menschen die unsere Arbeit in der Diakonie im Gebet, finanziell oder ehrenamtlich gefördert und unterstützt haben und es auch weiterhin tun.

Dankbar für – den guten Kontakt zu Herrn Bürgermeister Ruh, Stadtrat und den Mitarbeitern der Stadt Feuchtwangen, sowie zu Schulen, Kindergärten, und den Kolleginnen und Kollegen der „Sozialrunde“.

Dankbar für – Gottes Hilfe, die ich in all den Jahren erfahren durfte, für alle Bewahrung, und für den Segen den er geschenkt hat: An Gottes Segen ist alles gelegen.

In den vielen Jahren meiner Arbeit in der Diakonie habe ich erlebt, dass wir nicht vor Not und Problemen verschont werden, aber auch dass wir einen Gott haben, der uns Menschen sieht, uns kennt, der mit uns geht und dem wir uns anvertrauen dürfen. Mit diesem Gott an der Seite können Sie, die Kirche und Diakonie zuversichtlich ihren Weg weiter gehen.

In herzlicher Verbundenheit Ihre Gudrun Naser

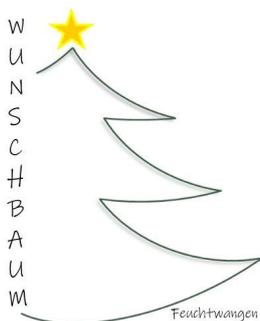


Das Diakonische Werk Feuchtwangen und deren Aufsuchenden, die Kundschaft und Ehrenamtlichen der Tafel wünschen Frau Gudrun Naser alles erdenklich Gute, Gottes Segen und Gesundheit. Es soll alles so werden, wie sie sich ihren Ruhestand vorstellt.

Nadja Würzinger



Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk Feuchtwangen



Wunschbaum Feuchtwangen

– eine **Mitmach-Aktion** von **Diakonie und Kirche**

Es ist wieder so weit: Diakonie und Kirche laden in Kooperation mit der Sparkasse und der VR-Bank wieder zu der Aktion

WUNSCHBAUM Feuchtwangen

ein und unterstützen damit einkommensschwache Familien und ihre Kinder.

Teilnehmen dürfen alle Kinder aus dem Dekanatsbezirk Feuchtwangen im Alter von 0 bis 14 Jahren, deren Eltern Bürgergeld, Grundsicherung oder Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beziehen bzw. die eine gültige Kundenkarte der Tafel Feuchtwangen haben. Es können Wünsche bis max. 25,- Euro erfüllt werden.

Die Wunschzettel können zu folgenden Zeiten ohne Termin im Büro der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit (Kirchplatz 1) ausgefüllt werden:

Dienstag, 05.11.24	11 - 12 Uhr
Dienstag, 12.11.24	11 - 12 Uhr
Donnerstag, 14.11.24	09 - 11 Uhr
Donnerstag, 21.11.24	09 - 11 Uhr

Schenken auch Sie ein Lächeln und erfüllen Sie einen Kinderwunsch!

Unseren Wunschbaum finden Sie vom 26.11. – 10.12.24 im Eingangsbereich der VR-Bank Feuchtwangen. Dort können Sie einen Wunschzettel vom Baum abnehmen und den genannten Wunsch erfüllen. Die fertig verpackten Päckchen geben Sie bitte bis **spätestens Mittwoch, den 11. Dezember** beim Diakonischen Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1 zu den Sprechzeiten (montags bis freitags 9:00 – 12:00 Uhr) ab. **Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir in diesem Jahr aus personellen Gründen keinen Einkaufservice bieten können.**

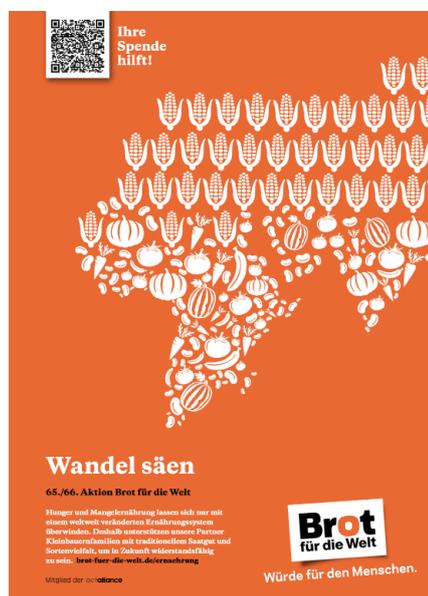
Dennoch nehmen wir gerne auch Spenden zur Unterstützung bedürftiger Kinder im Landkreis Ansbach entgegen: Diakonisches Werk Ansbach e.V., IBAN: DE12 7655 0000 0000 3443 33
BIC: BYLADEM1ANS Verwendungszweck: WUNSCHBAUM Feuchtwangen

Rückfragen und weitere Informationen:

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit

Karola Kreutner, Kirchplatz 1, Tel.: 09852/1874

karola.kreutner@diakonie-ansbach.de

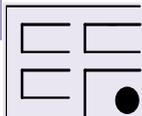


**Dieser Ausgabe liegen wieder
Brot-für-die-Welt-Tüten bei.
Sie können Ihre Spenden im
Gottesdienst und im Pfarrbüro
abgeben.**

**Spenden per Überweisung:
Kirchengemeinde Feuchtwangen**
IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32,
Sparkasse Ansbach,
Stichwort: "Brot für die Welt"
Die Spenden werden von uns
weitergeleitet!

Brot für die Welt





Veranstaltungen des Evangelischen Forums Westmittelfranken, Bildung im Dekanat Feuchtwangen

Die Vortrags- und Gesprächsabende des Evangelischen Forum Westmittelfranken e.V., Bildung im Dekanat Feuchtwangen, finden (sofern nicht anders angegeben) jeweils donnerstags um 19.00 Uhr statt. Der Eintritt ist – wenn nicht ausdrücklich vermerkt – frei, wir freuen uns aber über Spenden.



Bitte beachten Sie auch die Informationen im Mitteilungsblatt und auf unserer Homepage:
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/dekanatskarte/arbeitsbereiche/evangelisches-forum-westmittelfranken-bildung-im-dekanat-feuchtwangen>

06.02.25 **Glücksforschung – worauf es im Leben wirklich ankommt**
Fränk. Museum Prof. Dr. Karlheinz Ruckriegel

13.02.25 **Inwiefern hat sich Sprache verändert?**
Fränk. Museum **Welche Wirkung hat Sprache auf Denken und Handeln?**
Sigrid Strobel, Kommunikationstrainerin

20.02.25 **Konzertlesung „Wie meine Großmutter ihr ICH verlor“**
Evang. Gemeindehaus Dr. Sarah Straub

27.02.25 **Vom Sinn und Unsinn von Fasten: Luft holen – 7 Wochen ohne Panik**
Fränk. Museum Kirchenrat Michael Wolf

Konzertlesung mit Dr. Sarah Straub „Wie meine Großmutter ihr ICH verlor“



20. Februar 2025, 19 Uhr,
im Evang. Gemeindehaus, Am Kirchplatz 13,
91555 Feuchtwangen
Einlass 18:30 Uhr, Eintritt frei,
Spenden am Ausgang erbeten

Dr. Sarah Straub ist promovierte Neuro-Psychologin, Autorin und Liedermacherin. Als Psychologin forscht sie an der Uni-Klinik in Ulm zum Thema frontotemporale Demenz und leitet dazu eine Spezialsprechstunde. Darüber hinaus bietet sie für den Verein „Desideria“ Online-Sprechstunden für Angehörige von Demenzerkrankten an. Auch als Musikerin setzt sie sich auf den Bühnen in ganz Deutschland dafür ein, Vorurteile und Unkenntnis beim Thema Demenz abzubauen und macht sich für gesellschaftliche Teilhabe für von Demenz betroffene Menschen stark. Bei der Konzertlesung liest sie aus ihrem Buch „Wie meine Großmutter ihr ICH verlor“, in dem sie von ihren Erfahrungen als pflegende Angehörige ihrer Großmutter berichtet. Zudem enthält das Buch fachliche Informationen über den aktuellen Forschungsstand zum Thema „Demenz“ in allgemein verständlicher Form. Zur Auflockerung und Ergänzung des Themas, spielt sie einige Lieder von ihren aktuellen CDs, die sie selbst komponiert hat.

Text und Foto: Günter Schmidt

Tanzkreis

Gemeindehaus Dentlein
wöchentlich montags, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Infos und Anmeldung bei
Heinz-Werner und Freya Liebscher,
Tel. 09855/975045

Gut beraten / Gemeinsam getragen:

Diakonisches Werk Feuchtwangen, Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen
Spendenkonto: IBAN: DE74 7659 1000 0000 2075 78

Diakonisches Werk Allgemeiner Kontakt und Beratung zu Mutter-Kind-Kuren:

Gudrun Naser, ab Januar Nadja Wurzinger, Tel.: 09852/18 86, E-Mail: dw-feu@diakonie-feuchtwangen.de

Soziale Beratung in der Kirchlichen Allgemeinen Sozialarbeit

Wir beraten und unterstützen Sie bei persönlichen oder familiären Problemen, seelischen Krisen, wirtschaftlichen Schwierigkeiten oder wenn Sie aus einem anderen Grund einen Ansprechpartner brauchen.

Beraterin: Karola Kreutner, Dipl.-Sozialpäd., Daniela Reißig, Dipl.-Sozialpäd.,

Die Beratung ist kostenlos, vertraulich und überkonfessionell.

Sprechzeiten: nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 09852/1874

Beratungsstelle für seelische Gesundheit – Sozialpsychiatrischer Dienst

Sie steht allen Menschen offen, die selbst oder als Angehörige, als Freunde oder Bekannte von seelischen Belastungen, Krankheiten oder Krisen betroffen sind. Die Beratung ist freiwillig, unterliegt der Schweigepflicht und ist kostenfrei.

Beraterin: Elisabeth Ackermann, Dipl.-Heilpäd. (FH), Sprechzeiten: nach Vereinbarung, Tel. 09852/7034008

E-Mail: spdi-feuchtwangen@diakonie-ansbach.de

Beratung für ältere Menschen und Angehörige

Berater: Jens Herrmann, Dipl.-Gerontologe, Sprechzeiten: 14tägig nach Vereinbarung, Tel. 0981/14440

E-Mail: spdi-ansbach@diakonie-ansbach.de

Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen - Information – Beratung – Unterstützung

rund um das Thema Schwangerschaft und bis zum 3. Lebensjahr des Kindes bietet die staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen des Diakonischen Werks Ansbach e.V. ab sofort in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Feuchtwangen an.

Anmeldung telefonisch über Ansbach, Tel. 0981/4 66 14 90, Diplom-Sozialpädagogin Christa Escherle

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle – Suchtberatung des Diakonischen Werks Ansbach e.V. Außenstelle Feuchtwangen Information – Beratung – Vermittlung

Rund um das Thema Sucht bietet die Suchtberatung in Feuchtwangen für Angehörige und Betroffene Unterstützung an. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht, ist freiwillig und kostenfrei.

Nach telefonischer Anmeldung über Ansbach unter Tel. 0981/96 90 622, Dipl.-Soz. Päd.(FH) Helmut Oechslein

Tafel Feuchtwangen - Essen wo es hingehört -

Die Tafel ist da für Menschen mit niedrigem Einkommen.

Weitere Informationen und Ausstellung von Kundenkarten: Frau Kreutner, Tel.: 09852/1874 oder Frau Naser, Tel.: 09852/1886

Geme können Sie die Arbeit der Tafel Feuchtwangen unterstützen durch ehrenamtliche Mitarbeit oder durch eine Spende. Spendenkonto: IBAN: DE65 7659 1000 0200 2075 78



Selbsthilfegruppen und Treffpunkte im Rahmen der Diakonie. Bitte melden Sie sich vor der Teilnahme bei der jeweiligen Ansprechpartnerin an.

Selbsthilfegruppe krebserkrankter Frauen

jeden 2. Freitag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1
Kontakt: Frau Knöllinger, Tel.: 0175/9177516

Gesprächskreis Autismus

In der Regel am letzten Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr, Kirchplatz 1, Kontakt: Familie Six, E-Mail: info@autismus-feu.de oder www.autismus-feu.de

Café Lichtblick - offener Frühstückstreff für Alle

immer dienstags von 9-11 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
Kontakt: Frau Kreutner Tel.: 09852/1874

Gesprächsgruppe Fibromyalgie

jeden 1. Dienstag im Monat, 18.00 Uhr, Kirchplatz 1,
Kontakt: Frau Friedrich, Tel.: 09853/1846
Frau Silkenat, Tel.: 09856/921143

Selbsthilfe-Elterngruppe „Legasthenie“

Kontakt: Frau Scherle, Tel.: 09852/908325

Selbsthilfegruppe „MS-Treff“

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 - 17.00 Uhr
Katholisches Gemeindezentrum, Untere Torstr. 39,
Kontakt: Frau Ernst, Tel.: 09852/4961

Selbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“

14-tägig freitags in den ungeraden Kalenderwochen ab 19:30 Uhr, Kirchplatz 1.
Kontakt: Blaues Kreuz Ansbach, Tel.: 0981/977819-10 oder Tel.: 0981/977819-13.

Informationen von der Evangelischen Dekanatsjugend



Dekanatsjugendreferent
Hendrik Jarallah
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Telefon: 09852/908226
<https://www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ>

SCAN ME



EJ Termine – SAVE THE DATE:

05.12.2024	EJ-Adventsfeier für ehrenamtliche Mitarbeitende aus der Jugendarbeit
13.12.-15.12.2024	Adventsfreizeit für Kinder (8-12 Jahre)
11.01.2025	Christbaumsammelaktion in Feuchtwangen
25.01.2025	Dekanatsjugendkonvent
07.03.-09.03.2025	Schnupperkurs – Werde Teamer! (ab 13 Jahren)
21.03.-23.03.2025	Kirchenkreiskonferenz KIKK – Juleica Fortbildung
Ausblick-Frühbucherrabatt:	
06.-14.06.2025.	Jugendfreizeit ans Meer nach Italien (ab 13 Jahre)

SCAN ME



Zum EJ Kalender/
Onlineanmeldung

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage der Evangelischen Jugend.

Herzlich Willkommen

Ich bin Klara und unterstütze dieses Jahr die Evangelische Jugend im Dekanat Feuchtwangen als FSJ-Kraft. Ich bin 20, komme aus Schopfloch und in meiner Freizeit male ich oder lese oft. Meistens zeichne ich Landschaftsportraits und lese gern Krimis.

Ich bin FSJ-Kraft geworden, um neue Erfahrungen zu sammeln, neue Leute zu treffen und meine Zeit sinnvoll zu überbrücken. Am Ende meines FSJ-Jahres hoffe ich, ein Studium zur Grafik-Designerin zu machen.

Ich freue mich auf das Jahr mit euch!

Rückblicke

Unvergessliche Jugendfreizeit auf Mali Losinj: Insel-Chillen, Ausflüge, Meer und Delfine

In den Pfingstferien vom 25. Mai bis zum 1. Juni erlebten 38 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren sowie sechs engagierte Mitarbeitende aus den Dekanaten Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Wassertrüdingen und Rothenburg o.d.T. eine unvergessliche Jugendfreizeit auf der idyllischen Insel Mali Losinj. Die wunderschöne Natur in Kombination mit dem genialen Wetter, das kristallklare Wasser und die vielfältigen Aktivitäten sorgten für Begeisterung bei allen Teilnehmenden.

Die Höhepunkte der Reise waren zahlreich. Eine kurzweilige Bootstour führte die Gruppe entlang der Küste, begleitet von frisch gegrilltem Fisch und

Fleisch direkt auf dem Boot. Während der Bootstour hatten wir das Glück, mehrere Delfine zu beobachten. Eine Pause auf einer kleinen Insel und das Schwimmen im azurblauen Meer rundete den Ausflug ab – ein unvergessliches Erlebnis für alle! Die Jugendlichen erkundeten die Insel auch aktiv. Bei einer Kanutour auf dem Meer genossen sie die Freiheit des Wassers und die atemberaubende Natur. Kleine Spiele rundeten die Tour ab. Die Mountainbiketour führte sie durch Felder und herrliche Pinien- und Zypressenwälder zu einem Zwischenstopp mit Bademöglichkeit. Und das vor der Kulisse eines kleinen Fischerdorfes. In der Stadt Mali Losinj hatten alle nochmal die Möglichkeit, ein Eis zu genießen, bevor die Tour über die Uferpromenade ein Ende gefunden hat.

Ein Halbtagesausflug führte die Gruppe in die charmanten Städte Veli Losinj und Mali Losinj. Hier tauchten sie in die lokale Kultur ein, erkundeten historische Gassen und genossen die mediterrane Atmosphäre. Je nach Lust und Laune wurde das Lunch-Paket gegessen oder man kehrte in eines der vielen Lokale ein und genoss die gute kroatische Küche.

Neben den Abenteuern kamen auch die Gemeinschaft und der Glaube nicht zu kurz. Jeden Abend hielt eine mitarbeitende Person eine Andacht und es wurde fleißig gesungen. Am vorletzten ganzen Tag feierten wir einen Workshop Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.

In komfortablen Vier-Personen-Zelten untergebracht, verbrachten die Teilnehmenden gemeinsame Abende, tauschten Geschichten aus und nahmen an inspirierenden Workshops teil. Auch auf dem Zeltplatz gab es sehr gutes vom Team gekochtes Essen: Sowohl Landestypisches wie Cevapcici mit Tomatenreis, aber auch Klassiker wie Nudeln mit Bolognese...

Die Jugendfreizeit auf Mali Losinj wird allen Beteiligten noch lange in Erinnerung bleiben – eine Zeit voller Spaß, Freundschaft und unvergesslicher Erlebnisse. Wir freuen uns schon auf das nächste Abenteuer, das uns in den Pfingstferien 2025 nach Italien führen wird!

Text: René van Drongelen

Foto: privat

Mitarbeitendenwochenende

Am ersten Sommerferienwochenende haben sich ehrenamtliche Mitarbeitende in Oberampfrach im Pfarrhausgarten getroffen. Gemeinsam verbrachten alle ein gemütliches Wochenende mit Lagerfeuer, gutem Essen, Liedern und einer Andacht. Highlights waren unter anderem Rounder, kleine Wasserschlachten, die „Werwolf“-Nacht und viele weitere Spiele. Alles in einem war es ein gelungenes Wochenende mit viel Geselligkeit und Austausch über zurückliegende sowie kommende Ereignisse.

ende findet immer am ersten Wochenende der Sommerferien statt. Es dient als Dank für alle Mitarbeitenden aus der evangelischen Jugendarbeit in unserem Dekanat.

Text: Milena Hiller ,

Fotos: Jana Ruzam, Franziska Schödel

Sogar die kurzen Regenschauer konnten keinem die gute Laune verderben! Das Mitarbeitendenwochen-

Rückblicke

Eine Nacht im Zelt

Unser kleines Zeltlager „Eine Nacht im Zelt“ fand dieses Jahr im Rahmen des Ferienprogramms in Oberampfrach statt. Mit 14 Kindern wurde der Pfarrgarten ordentlich ausgenutzt. Los ging es mit einer Runde Kennenlernen, danach haben wir den Nachmittag mit Workshops bis zur Melonenpause auf den Picknickdecken gefüllt. Vor dem Abendessen wurde noch richtig durchgepowert bei Rounder und schließlich haben wir alle zusammen Essen über dem Lagerfeuer gekocht. Es wurde fleißig geschnippelt, Stockbrot gebraten und Kartoffeln gekocht. Nach dem Spülen haben wir uns dann auf den Weg zu einer Nacht-Schnitzeljagd gemacht, bei

der es am Schluss eine kleine Belohnung für alle gab. Die Endstation des Tages war dann das Lagerfeuer mit Liedern und einer kleinen Andacht. Dienstags haben wir dann gemeinsam die Frühstückstafel aufgebaut, ordentlich geschlemmt und dann war das Zeltlager auch schon wieder vorbei.

*Text: Jana Rusam
Foto: Alexa Wirth*



Krimispiel

Auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Escape Room im Jugendhaus der EJ Feuchtwangen aufgebaut. In etwas abgeänderter Form, nicht als Escape Room wie man ihn normalerweise kennt, um aus einem geschlossenen Raum auszubrechen, sondern als Krimispiel, bei dem die Kinder und jungen Erwachsenen durch verschiede-



ne Codes und Hinweise den Täter eines Verbrechens herausfinden und identifizieren mussten. Das Krimispiel wurde mehrmals von Kleingruppen gebucht, die Lust hatten, die kniffligen Rätsel zu lösen und den Täter zu finden.

Mit viel Spaß und guten Ideen gingen die Gruppen an die Sache heran. Auch in größeren Gruppen brachte sich jeder ein, damit sie zusammen das Rätsel knacken konnten.

*Text: Lea Roth
Foto: Franziska Schödel*

Kinderspielevormittag

Dieses Jahr hat die Evangelische Jugend als Projekt der FSJ-Kraft einen Kinderspielevormittag veranstaltet. Die Anmeldung lief über das städtische Ferienprogramm der Stadt Feuchtwangen. Acht Kinder und zwei Mitarbeiterinnen gestalteten diesen Tag bunt und lustig mit den verschiedensten Spielen, angefangen mit einer kleinen Einführung und einem Kennenlernspiel. Mit dem Thema der Geschichte „Flucht aus dem Dschungel“ folgten dann die Spiele „Stich des Skorpions“ und „Überquere den Fluss“ (Steine dargestellt aus Mattenfließen), den die Kinder mit Elan überquert haben. Nach einem kurzen Zwischenstopp mit einer Essens- und Trinkpause hatten alle neue Energie und konnten voll durchstarten. Die Jungs freuten sich am meisten auf Krabbenfußball. Bei diesem Spiel wird im Gegensatz zu normalem Fußball mit dem Rücken zum Boden zeigend auf allen Vieren gespielt. Die Mädels bevorzugten die Ballonjagd. Nach dem zweiten Teil der Geschichte waren die Kinder noch so fit,

dass sie die Challenge „Plane wenden und falten“ erfolgreich gemeistert haben und noch einige Runden „Menschen Memory“ gespielt haben. Die Kinder waren sehr motiviert bei der Sache und haben es nach dem letzten Teil der Geschichte erfolgreich aus dem Dschungel geschafft.

Wir als EJ würden es definitiv nächstes Jahr nochmal machen, wenn sich die Möglichkeit ergibt.

Foto und Text: Lea Roth

Benefizkonzert – Benefiz Beats

Am 07. September 2024 war es endlich soweit! Gemeinsam mit über 200 Besuchern konnten wir im Cheers Garden in Feuchtwangen für den guten Zweck feiern. Die Bands „Backyard Melodies“ und „Nothing’s Bleak“ sorgten für die musikalische Unterhaltung und brachten die Biergartenbesucher zum Mitsingen und Tanzen.

Wir waren überwältigt von der Besucherzahl und der schönen Atmosphäre im Cheers Garden. Die Stimmung im Biergarten war ausgelassen und wir mussten immer wieder neu aufstuhlen, um Sitzplätze für die vielen Besucher zu schaffen.

Der Erlös des Abends kommt in diesem Jahr dem Kinder- und Jugendhilfeverbund Sonnenhof in Feuchtwangen und dem Verein Duchenne e.V. zugute.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal „Benefiz Beats“ und hoffen ihr seid auch dann wieder am Start, um mit uns für den guten Zweck zu feiern! Ein riesengroßer Dank geht noch einmal an die Bands, die Technik, alle Besucher und an alle Helfer und Sponsoren. Ohne euch wäre das Benefiz Beats nicht möglich gewesen!

Text: Marlen Hoffmann

Bild: Alexa Wirth

Kirchenkreiskonferenz (KIKK)- Nachhaltigkeit, Upcycling, Do it yourself

Am Wochenende vom 18.10.2024 bis zum 20.10.2024 durften wir drei Tage am Hesselberg bei der Kirchenkreiskonferenz verbringen. Neben dem Geschäftsteil, der beispielsweise Berichte aus den einzelnen Dekanaten und Verbänden oder auch Wahlen für bestimmte Gremien enthält, drehte sich an diesem Wochenende alles um das Thema Nachhaltigkeit, Upcycling und Do it yourself.

Es wurden verschiedene Workshops angeboten und wir konnten beispielsweise lernen, wie nachhaltiges Kochen aussieht, wie wir Waschmittel aus Kastanien herstellen, wie man seine Ziele nachhaltig verfolgt und es gab die Möglichkeit an einer Kleidertauschparty teilzunehmen. Es war ein wunderschönes Wochenende, auf dem es neben dem thematischen Teil natürlich auch viel Zeit für Andachten, gemeinsames Singen, Austausch und gemütliches Beisammensein gab.

Auch die nächste KIKK wird aktuell schon geplant, sie wird vom 21.03.2025 bis 23.03.2025 im

Jugendhaus am Brombachsee stattfinden. Die Kirchenkreiskonferenz wird auch als Jugendleiterfortbildung für die JULEICA anerkannt.

Mehr Infos unter: <https://www.ejb.de/kirchenkreis-anwue-s/>

Text und Bild: Marlen Hoffmann

Ausblick

Adventsfeier

Leckerer Essen, duftender Punsch mit Plätzchen, schöne Deko, weihnachtlich stilvolle Musik und eine herzliche Gruppe Mitarbeitender aus der Jugendarbeit. Das wollen wir wieder veranstalten und unseren Dank an alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus der Jugendarbeit ausdrücken. Wir freuen uns, mit euch in schöner und entspannter Atmosphäre zu plaudern. Um ein bisschen planen zu können, bitten wir um Anmeldung über unsere Homepage. Am besten du klickst dich gleich mal rein und sicherst dir die Teilnahme!

Hendrik Jarallah



Adventsfreizeit am dritten Adventswochenende

Bald ist Weihnachten! Das wissen die 30 Kinder, die sich auf der bereits ausgebuchte Adventsfreizeit einen Platz gesichert haben. Wir freuen uns sehr über die vielen Anmeldungen und arbeiten schon fleißig an dem Programm für die Wochenendfreizeit. Das Team aus ehrenamtlichen Mitarbeitenden unter der Leitung von Diakon Hendrik Jarallah hat wie immer tolle Geschichten und Spiele dabei und natürlich wird es auch wieder kreative Workshops geben, wo das ein oder andere Weihnachtsgeschenk produziert wird. Bei den Andachten und den gemeinsamen gestalteten Gottesdiensten erfahren die Kinder, was Weihnachten und den Advent so besonders macht. Danach sind alle bereit für das große Fest am 24.12.24 und hatten eine tolle Zeit auf der Adventsfreizeit 2024! Und nebenbei erwähnt: Die Eltern konnten ggf. auch das freie Wochenende sinnvoll nutzen und unbemerkt ein paar Geschenke besorgen.

Hendrik Jarallah

CHRISTBAUMSAMMELAKTION



- Wann?** Am 11. Januar 2025
Was? werden alle Christbäume in Feuchtwangen, die vor die Haustür gestellt wurden
Wie viel? für einen Unkostenbeitrag von 3€ oder einen Wertcoupon
Wer? von Freiwilligen der Ev. Jugend und der Freiwilligen Feuerwehr Feuchtwangen entsorgt.

Wertcoupons sind ab 01. Dezember auf der Stadt Feuchtwangen (beachten Sie die Öffnungszeiten), im Dekanat oder bei Schreibwaren Ruck bis zum 07. Januar 2025 um 11 Uhr erhältlich.

Es werden nur Bäume gesammelt, an denen eine Wertmarke oder mindestens 3€ angebracht oder die angemeldet wurden! Bäume müssen um 8:00Uhr vor die Tür gestellt werden! Falls Bäume bis 12.00 Uhr nicht abgeholt wurden bitte bis spätestens 12:30 Uhr telefonisch melden. Danach können die Bäume leider nicht mehr abgeholt werden!

ONLINE-MARKEN-VERKAUF: Eine Anmeldung der Bäume + Bezahlung kann auch online erfolgen bis 06.01.2025. Mehr Infos zur Online-Anmeldung finden Sie auf der Homepage (s. u.) oder unter dem QR-Code.

Der Erlös der Aktion geht an die Dekanatsjugend und die Feuerwehr Feuchtwangen.

SCAN ME



Ansprechpartner: Diakon Hendrik Jarallah Tel: 09852/908226

Aktuelle Hinweise/Änderungen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Evangelischen Jugend Feuchtwangen: www.dekanat-feuchtwangen.de/EJ



Bild: Hannah Wiegner und Chiana Ruh

Dekanatsjugendkonvent am 25.01.2025

Am 25.01.2025 findet der Dekanatsjugendkonvent im Gemeindehaus in Feuchtwangen statt. Der Konvent ist das große Treffen aller Kirchengemeinden und Jugendverbänden in einem Dekanat. Jede Gemeinde und jeder Verband hat die Möglichkeit zwei Delegierte auf den Konvent zu schicken. Natürlich sind auch andere interessierte Jugendliche herzlich eingeladen. Es werden dort wichtige Dinge für die Jugendarbeit besprochen und es gibt Wahlen, durch die Gremien neu besetzt werden.

Neben dem oben genannten Geschäftsteil gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Thema, unter dem der Konvent steht: „Brücken bauen, Erlebnispädagogik in der Evangelischen Jugend.“ Unser Fokus liegt hierbei auf dem gegenseitigen Kennenlernen. Erstmals findet der Konvent für die drei Dekanate Dinkelsbühl, Wassertrüdingen und Feuchtwangen gemeinsam statt, welche 2025 das Großdekanat „an Sulzach und Wörnitz“ ergeben. Aus diesem Grund möchten wir den Tag vor allem nutzen, um uns zu vernetzen und uns in entspannter Atmosphäre auszutauschen.

Ihr habt Interesse, den Tag mit uns zu verbringen oder die Jugendarbeit in Feuchtwangen direkt in den verschiedenen Gremien mitzugestalten? Dann kommt vorbei, wir brauchen euch! Am 25.01.2025 im Gemeindehaus in Feuchtwangen. Anmeldung über den Veranstaltungskalender auf unserer Website oder über den QR-Code.

Schnupperkurs ab 13 Jahren 07.-09.03.2025

Du hast Interesse in der Jugendarbeit in deiner Kirchengemeinde, Jugendverband oder bei der Evangelischen Jugend mitzuarbeiten – dann bist du genau richtig beim Schnupperkurs. Hier kannst du in die Jugendarbeit reinschnuppern. Du lernst verschiedene Spiele, Methoden und Tipps im Umgang mit Kindern und Jugendlichen kennen und was es bedeutet, Mitarbeitende:r zu sein. Am Ende bekommst du eine Urkunde und kannst dich mit anderen in der Jugendarbeit ausprobieren (z.B. mit auf Konfifreizeit fahren etc.). Der Schnupperkurs ist ab 13 Jahren. Anmeldung und mehr Infos auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf dich!

Hendrik Jarallah



JUGENDFREIZEIT NACH ITALIEN ANS MEER in den Pfingstferien

Ein absolutes Highlight wird 2025 unsere geniale Jugendfreizeit nach Italien ans Meer vom 06.06. bis 14.06.2025. Unser Jugendcamp schlagen wir auf dem Campingplatz Cieloverde in Italien auf. Der Platz ist direkt am Meer und wir haben dort ²deluxe“ Zelte. Wir sind in einer einzigartigen Landschaft und haben neben chilligem Camping, Strandaufenthalt und einem Ausflug nach Rom, auch Stand-Up-Paddling und Hochseilklettergarten geplant. Der perfekte Urlaub ohne Eltern mit vielen Jugendlichen erwartet dich. Komm mit und melde dich und deine Freunde sofort an.

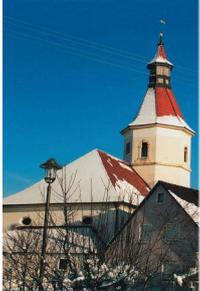
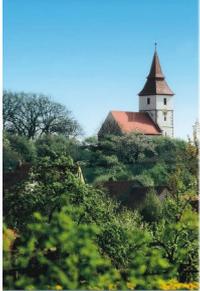
Es gibt leider nur begrenzt Plätze, ihr müsst also schnell sein! Alle Infos + Anmeldung findet ihr auf den evangelischen Terminen – scanne z.B. den QR-Code.

Wir freuen uns auf euch!

Text: Franziska Schödel

Evangelisch-Lutherischer Dekanatsbezirk
Feuchtwangen

*Wir wünschen allen unseren
Gemeindegliedern ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues
Jahr 2025*



★
An Heiligabend allein zu Haus?

★ **Das muss nicht sein!**

Alle, die den Heiligen Abend nicht allein
verbringen möchten, sind auch in diesem Jahr
wieder herzlich zu unserer Weihnachtsfeier
eingeladen.

Wir treffen uns zum gemeinsamen Abendessen und
wollen anschließend noch bei Plätzchen und Tee
in gemütlicher Runde zusammensitzen.

Heiligabend, 24.12.

von 18.30 bis ca. 21.00 Uhr
im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft
Kronenwirtsberg 18 (Eingang hinten im Hof)

Diese Weihnachtsfeier ist für Sie kostenlos. Damit wir besser planen können,
bitten wir um telefonische Anmeldung bis zum 19. Dezember.

Telefon: 09852/1886 oder 09852/4450

Ansprechpartner: Gudrun Naser, Jochen Kümmerle

Veranstalter: Diakonisches Werk Feuchtwangen e.V.

Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen

Baptistengemeinde Vorderbreitenthann



GOSPEL KONZERT

TRACEY JANE CAMPBELL (LONDON)

**Mo. 30.12.24 Feuchtwangen
Stiftskirche 19:00Uhr**

Tickets:

Bürohaus Sommer, Herrenstraße 16-18, Feuchtwangen

Tickethotline : 07147/2089976

Preise: Erw. VVK 22,- € / AK 25,- €; Schüler VVK 8,- € / AK 10,- €

www.gospel24.de

Impressum: Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Dekanat Feuchtwangen
Verantwortlich für den Inhalt Dekanat: Dekanin Uta Lehner, Dekan Wigbert Lehner
für den Inhalt der Kirchengemeinde: Pfarrer Jörg Herrmann, Layout: Karin Fricke
Druck: Rotabene GmbH, Rothenburg, Auflage: 7.140 Stück
Der Gemeindebrief erscheint in vier Ausgaben jährlich und wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt.
Namen und Daten dienen ausschließlich der innergemeindlichen Kommunikation;
sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke verwendet werden!
Bilder ohne Quellangaben sind aus privatem Bestand.
Tippfehler; vergessene Termine; falsche Zeiten und Zahlen; Änderungen nach Redaktionsschluss,
Menschen und Gruppen, die übergangen wurden... Wir bitten um Entschuldigung!
Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums im Gemeindebrief wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro! Nächster Redaktionsschluss ist der 24.01.25



Jahreslosung 2025:

„Prüft alles und behaltet das Gute.“ (1. Thessalonicher 5,21)

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Gottesdienste in den Seniorenheimen

- im Seniorenheim für alle Gemeindeglieder; jeden Mittwoch um 9.30 Uhr im Speisesaal
- im ASB-Heim für alle Gemeindeglieder; Donnerstag um 10.00 Uhr; 14-tägig

Unsere Gottesdienste im Dezember

Den Namen der Predigerin, des Predigers entnehmen Sie bitte dem *Mitteilungsblatt* oder der *Tagespresse* oder unter www.feuchtwangen-evangelisch.de.
Soweit nicht anders angegeben, feiern wir das Heilige Abendmahl mit Wein.



1.12. / 1. Advent	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Verabschiedung, Einführung / Verpflichtung des neuen Kirchenvorstandes, Abenmahl</i>
5.12.	16.00 Uhr Stiftskirche , <i>Adventsgottesdienst Kindergarten Wannenbad</i>
7.12.	09.30 Uhr Kath. Gemeindezentrum (Ulrichssaal) Feuchtwangen , <i>Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück</i> 18.00 Uhr Stiftskirche , <i>Adventsandacht II</i>
8.12. / 2. Advent	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen , <i>Abendmahl</i> 10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Gottesdienst - Kirche Kunterbunt</i> 10.30 Uhr Schützenhaus Vorderbreitenthann , <i>Abendmahl</i>
12.12.	16.00 Uhr Stiftskirche , <i>Adventsgottesdienst Kindergarten Sandweg</i>
14.12.	18.00 Uhr Stiftskirche , <i>Adventsandacht III</i>
15.12. / 3. Advent	10.00 Uhr Stiftskirche
21.12.	18.00 Uhr Stiftskirche , <i>Adventsandacht IV</i>
22.12. / 4. Advent	10.00 Uhr Stiftskirche 10.15 Uhr Kapelle Windshofen
24.12. / Christnacht	13.00 Uhr Senioren-/ Pflegeheim W.-Schaudig-Str. 15.00 Uhr Stiftskirche , <i>Kirche Kunterbunt zu Weihnachten</i> 16.30 Uhr Stiftskirche , <i>Kinder-Christvesper mit Krippenspiel</i> 17.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen , <i>Christvesper</i> 18.00 Uhr Stiftskirche , <i>Christvesper</i> 19.30 Uhr Stiftskirche , <i>Christvesper</i> 22.00 Uhr Stiftskirche , <i>Christmette</i>
25.12. / Christfest I	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Festgottesdienst</i>
26.12. / Christfest II	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen , <i>Festgottesdienst</i> 10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Festgottesdienst</i>
29.12.	10.00 Uhr Stiftskirche , <i>Dekanatsweiter Gottesdienst „go+“</i>
31.12. / Altjahresabend	14.00 Uhr Stiftskirche , <i>Beichte und Abendmahl (Wein)</i> 16.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 18.00 Uhr Stiftskirche 00.05 Uhr Neujahrschoral vor dem Hauptportal

Gottesdienste im Januar und Februar

1.01. / Neujahrstag	10.00 Uhr Stiftskirche
5.01.	10.00 Uhr Stiftskirche, Abendmahl (Saft)
6.01. / Epiphania	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche
8.01.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
12.01. / 1. So. n. Epiphania	10.00 Uhr Johanniskirche 10.15 Uhr Gemeindesaal Vorderbreitenthann
15.01.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
18.01.	09.30 Uhr Kath. Gemeindezentrum (Ulrichssaal) Feuchtwangen, <i>Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück</i>
19.01. / 2. So. n. Epiphania	10.00 Uhr Johanniskirche
22.01.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
26.01. / 3. So. n. Epiphania	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche, Gottesdienst - Kirche Kunterbunt 10.15 Uhr Kath. Kirche Weinberg
29.01.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht

Monatsspruch Dezember 2024

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des Herrn
geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Monatsspruch Januar 2025

Liebt eure Feinde; tut denen Gutes,
die euch hassen! Segnet die,
die euch verfluchen; betet für die,
die euch beschimpfen.

Lukas 6,27-28

Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

2.02. / 4. So. n. Epiphania	10.00 Uhr Johanniskirche, Abendmahl
5.02.	19.00 Uhr Johanniskirche, Abendandacht
9.02. / Letzter So. n. Epiphania	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Johanniskirche, Gottesdienst mit Predigttausch <i>(mit Prediger Jochen Kümmerle / Liebenzeller Gemeinschaft)</i> 10.15 Uhr Schützenhaus Vorderbreitenthann
12.02.	19.00 Uhr Stiftskirche, Vorstellungsgottesdienst I der <i>Konfirmandinnen und Konfirmanden</i>
15.02.	09.30 Uhr Kath. Gemeindezentrum (Ulrichssaal) Feuchtwangen, <i>Ökumenische Kinderkirche mit Frühstück</i>
16.02. / Septuagesimae	10.00 Uhr Johanniskirche
19.02.	19.00 Uhr Stiftskirche, Vorstellungsgottesdienst II der <i>Konfirmandinnen und Konfirmanden</i>
23.02. / Sexagesimae	09.00 Uhr Schlosskirche Thürnhofen 10.00 Uhr Stiftskirche, Kirche Kunterbunt 10.15 Uhr Kapelle Windshofen
26.02.	19.00 Uhr Stiftskirche, Vorstellungsgottesdienst III der <i>Konfirmandinnen und Konfirmanden</i>

Monatsspruch Februar 2025

Du tust mir kund
den Weg zum Leben.

Psalm 16,11



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Taufsonntage Dezember bis Februar

Dazu werden folgende Termine angeboten:

8. Dezember

12. und 26. Januar

9. und 23. Februar

Bitte rufen Sie zur Terminvereinbarung im Pfarrbüro an.

Gottesdienste in Dentlein von Dezember bis Februar

Der Großteil der Gottesdienste in Dentlein wird live übertragen auf dem YouTube-Kanal der Kirchengemeinde Dentlein. Alle Angaben ohne Gewähr.

Aktuelle Informationen auf der Internetseite der Kirchengemeinde Dentlein.



= parallel findet Kindergottesdienst statt



= Gottesdienst mit moderner Musik



= Familiengottesdienst

1.12. 1. Advent			10 Uhr Pfarrer Nagel, Einführung des neuen Kirchenvorstandes
8.12. 2. Advent			10 Uhr Pfarrer Nagel mit Gitarrengruppe
15.12. 3. Advent			10 Uhr Pfarrer Nagel
Samstag, 21.12.			9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst
22.12. 4. Advent			9 Uhr Prädikant Rössle
Dienstag, 24.12. Heilig Abend			15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrer Nagel 17.30 Uhr Christvesper, Pfarrer Nagel mit Posaunenchor (Live-Übertragung)
Mittwoch, 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag			10 Uhr Pfarrer Nagel mit Abendmahl
Donnerstag, 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag			10 Uhr Pfarrer Gölkel
Dienstag, 31.12. Altjahresabend			17 Uhr Pfarrer Nagel mit Posaunenchor
Mittwoch, 1.1.2025 Neujahr			19 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Wieseth in der St. Bernhardskapelle Untermosbach, Dekanin Lehner
Montag, 6.1. Epiphaniass			10 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag, 12.1.			10 Uhr Prädikant Rössle
Sonntag, 19.1.			10 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam
Samstag, 25.1.			9-12 Uhr Samstagskindergottesdienst
Sonntag, 26.1.			9 Uhr Pfarrer Gölkel
Sonntag, 2.2.			10 Uhr Pfarrer Nagel
Sonntag, 9.2.			10 Uhr Prädikant Rössle
Sonntag, 16.2.			10 Uhr Pfarrer Nagel mit Musikteam
Sonntag, 23.02.			9 Uhr Pfarrer Gölkel

Angestimmt: Kirchenmusik aktuell



Festliches Adventskonzert

mit der Kantorei und dem
Posaunenchor Feuchtwangen

*Es erklingen Adventliche Werke von Andreas
Hammerschmidt, Heinrich Schütz, Felix
Mendelssohn-Bartholdy, Richard Roblee u. a.*



08. Dezember 2024 um 19:30 Uhr
2. Adventssonntag

Leitung: Dekanatskantor Micha Haupt

Stiftskirche Feuchtwangen

Veranstalter: Evangelisches Dekanatskantorat Feuchtwangen



**Konzert für
Trompete und Orgel**

*Es erklingen Werke von
M. A. Charpentier
G. F. Telemann,
H. Purcell, und andere*



21. Dezember 2024 um 18:30 Uhr
Samstagabend vor dem Vierten Advent



**Jörg Günter, Trompete
Dekanatskantor Micha Haupt, Orgel**

- Der Eintritt ist frei -
Stiftskirche Feuchtwangen

Veranstalter: Evangelisches Dekanatskantorat Feuchtwangen



**Festliches
Neujahrskonzert
2025**

Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!

Das Trompetenensemble Stuttgart
präsentiert glanzvolle Trompetenmusik
von G.Fr. Händel, A. Scarlatti, J.S. Bach, sowie meditative Spirituals
und virtuose Orgelmusik und Orgelimprovisationen

**Sonntag, 26. Januar 2025
17.00 Uhr
Ev. Stiftskirche Feuchtwangen**
- Eintritt frei! -



**Herzliche Einladung zum Mitsingen und Mitspielen in
den verschiedenen Chören des Kantorats**

Posaunenchor	Mittwoch	19.30 – 21.00 Uhr
Kantorei	Freitag	20.00 – 21.30 Uhr

Sämtliche Proben finden im Evangelischen Gemeindehaus
(Kirchplatz 13) statt.

**Leitung des Posaunenchores und der Kantorats:
Dekanatskantor Micha Haupt**
Telefon: 09852/7032950
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de
Postanschrift: Evangelische Kantorei Feuchtwangen,
Hindenburgstraße 8,
91555 Feuchtwangen

Orgelunterricht: Dekanatskantor Micha Haupt
für alle Interessierten und Motivierten. Unter
www.solideo.de finden Sie die bayernweiten kirchenmusi-
kalischen Veranstaltungen und viele andere interessante
Informationen.



Kurz notiert / Gut informiert



Adventsandachten mit viel Musik

Gedanken zur Adventszeit und Musik
von verschiedenen Ensembles der Region

30.11. 1. Advent Daniela Bachmann
07.12. 2. Advent Jörg Herrmann
14.12. 3. Advent Wigbert Lehner
21.12. 4. Advent Uta Lehner

Samstag 18.00 Uhr
Stiftskirche Feuchtwangen



Herzliche Einladung zum Kaffeetrinken im Advent im Haus am Kirchplatz ab 14.00 Uhr

1. Advent - Kindergarten Sandweg
2. Advent - Tesfa-Gruppe
3. Advent - Sonnenhof
4. Advent - Arbeitskreis Mission



Haus am Kirchplatz
Kirchplatz 1, 91555 Feuchtwangen



Musikalisch im Advent

Die Blaskapelle Thürnhofen

lädt am 22.12.

um 18.00 Uhr in die Stiftskirche
nach Feuchtwangen zum alljährlichen
Weihnachtskonzert ein.

Das **Weihnachtskonzert** des **Gymnasiums**
findet am 19.12. um 19.30 Uhr
in der Stiftskirche statt.

Herzliche Einladung

Andacht zur Vorderbreitenthaner Dorfweihnacht

am 29.11. um 18.00 Uhr

im Garten am Gemeindesaal
in Vorderbreitenthann

Herzliche Einladung

Am Dienstag, den **3. Dezember**, findet von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr im Gemeindehaus eine **Adventsfeier für jung gebliebene Gemeindeglieder** statt. Dazu sind Sie alle ganz herzlich eingeladen.

Wir werden zusammen weihnachtliche Geschichten und Gedichte hören, alt vertraute Lieder singen und es uns mit Weihnachtsgebäck, Kaffee und Kuchen gut gehen lassen. Alle Besucherinnen und Besucher erhalten außerdem ein kleines Geschenk. Zur besseren Planung bitten wir um Ihre **Anmeldung** im Pfarrbüro (09852 / 90820) bis zum 28. November.

Vorbereitet und gestaltet wird die Adventsfeier vom Team der Seniorenkreise aus Feuchtwangen und Vorderbreitenthann; unser Kantor Micha Haupt und Schüler des Gymnasiums Feuchtwangen werden die Feier musikalisch begleiten.

Pfarrer Jörg Herrmann, Foto: pixabay



Kurz notiert / Gut informiert

„Lebendiger Adventskalender“ täglich 19.00 Uhr - 1.-24.12.2024

Normalerweise steht der Adventskalender auf dem Tisch oder hängt an der Wand. In diesem Jahr erweckt ihn unsere Gemeinde zum Leben und lädt jeden Abend um 19.00 Uhr alle Interessierten dazu ein, ein neues Türchen zu öffnen. Einige Gastgeberinnen und Gastgeber haben sich bereit erklärt, an ihrem Haus eine Tür oder ein Fenster adventlich zu gestalten, eine kurze Besinnung vorzubereiten und anschließend zu Glühwein und Lebkuchen einzuladen. Wir freuen uns über viele Menschen, die sich auf diese Weise auf das Weihnachtsfest einstimmen lassen und Gemeinschaft erleben möchten. Hier finden Sie eine Liste unserer Gastgeber/innen, denen ich an dieser Stelle herzlich für Ihre Bereitschaft zur Mitwirkung danken möchte:

Pfarrer Jörg Herrmann

Tag	Gastgeber/in	Adresse
1	Dorothee Haas und Pfr. Jörg Herrmann	Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a
2	Judith und Christoph Wallewein	Gartenstraße 2
3	Pfr.in Ulrike und Jens Moritz	Salzleckenweg 13
4	Irmgard und Günter Schmidt	Lichtenau 37
5	Friedhofsverwaltung	Ringstraße 28
6		
7	Liebenzeller Gemeinschaft	Kronenwirtsberg 18
8	Ilona und Andreas Zeh	Heilbronn 1
9	Service Wohnen Diakonie	Am Bleichwasen 7
10	Lydia und Walter Ballbach	Heilbronn 51
11		
12	katholische Kirchengemeinde	Am Bleichwasen 2
13		
14	Freiwillige Feuerwehr Heilbronn anschließend Einladung zum Wintergrillen	Feuerwehrhaus, Heilbronn 69
15	Angela und Walter Beck	Untere Torstraße 20a
16	Claudia und Werner Schwab / Anja Lehr	Thürnhofen 66
17	Frauenchor „Nova Luna“	Sängermuseum, Am Spittel 2-6
18	ASB-Seniorenzentrum	Bahnhofstraße 1
19	Stadt Feuchtwangen	Rathaus, Kirchplatz 2
20	Landfrauen Banzenweiler / Dorfgütingen	Dorfgemeinschaftshaus, Banzenweiler 7
21		
22	Baptistengemeinde	Vorderbreitenthan 15
23	Martina und Hermann Reinhardt	Ringstraße 18
24	19.30 Uhr Gottesdienst (Stiftskirche) anschließend Weihnachts-Kirchencafé (Haus am Kirchplatz)	

Kurz notiert / Gut informiert

Herzlich willkommen!



Wie bereits von 2020 bis 2022 wurde uns im Sommer von der Landeskirche erneut Herr Micha Haupt zur Elternzeitvertretung für Kantorin Miriam Wolber zugewiesen. Er wird nun voraussichtlich bis Herbst 2025 unsere Chöre leiten, in Gottesdiensten die Orgel spielen, Orgelschüler/innen unterrichten und die Kirchenmusik in Kirchengemeinde und Dekanat koordinieren. Nach seinem Studium der Kirchenmusik und Historischen Aufführungspraxis in München, einem Praxisjahr in Ingolstadt und einer kurzen Tätigkeit im Dekanatsbezirk Kronach ist der 32-jährige nun nach Feuchtwangen zurückgekehrt. Neben seinem virtuosen Orgelspiel dürfen wir uns sicher wieder auf einige hochkarätige Konzerte freuen.

Wir heißen Herrn Haupt herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude am Musizieren und Gottes Segen!

Pfarrer Jörg Herrmann, Foto: Angela Beck

Begrüßung der neuen Mitarbeiter

Wie in den vergangenen Jahren konnten Kirchengemeinde, Dekanatsbezirk und Diakonie Ende Oktober wieder zum Einführungsgottesdienst für neue Mitarbeitende einladen. Insgesamt 21 Frauen und Männer haben im vergangenen Jahr in einer unserer Dienststellen ihre Arbeit aufgenommen; einige von ihnen waren unserer Einladung gefolgt, um sich der Gemeinde vorzustellen und für ihre Aufgabe segnen zu lassen. Im Gottesdienst, der von Dekan Wigbert Lehner und Pfarrer Jörg Herrmann

gemeinsam gestaltet wurde, erinnerte Lehner in seiner Predigt daran, dass alle Menschen von Gott mit unterschiedlichen Begabungen beschenkt wurden, dass jedoch niemand unnützlich ist, sondern nur alle zusammen zum Gelingen einer gemeinsamen Aufgabe beitragen. Im Namen der Mitarbeitervertretung überreichte deren Vorsitzender Felix Keitel den „Neuen“ einen kleinen Willkommensgruß.

Für ihren Dienst wünschen wir allen neuen Mitarbeitenden alles Gute, Kraft und Gottes Segen.

Pfarrer Jörg Herrmann

Das Foto zeigt einen Teil der neuen Mitarbeitenden zusammen mit Dekan Lehner, Pfarrer Herrmann und MAV-Vorsitzendem Felix Keitel.

Foto: Monika Weihermann

Kurz notiert / Gut informiert



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

Nach einer intensiver Suche nach Kandidierenden und einer langwierigen organisatorischen Vorbereitung ist am 20. Oktober wie in den meisten Kirchengemeinden unserer Landeskirche auch in Feuchtwangen die Wahl zum Kirchenvorstand über die Bühne gegangen. Eine Wahlbeteiligung von ca. 21% ist alles andere als erfreulich, sie entspricht aber bedauerlicherweise dem generellen zunehmenden Desinteresse vieler Menschen an den Angeboten der Kirche – eine Herausforderung, der sich nicht nur unsere Landeskirche, sondern auch unser neuer Kirchenvorstand stellen müssen.

Nichtsdestotrotz ist es erfreulich, dass folgende neun Personen – in alphabetischer Reihenfolge – in den neuen Kirchenvorstand gewählt wurden:

Sylvia Böttger, Christina Brugger, Sabine Dauer, Lisa Egelkraut, Claudia Leder-Burggraf, Anja Lehr, Josua Rüger, Emil Seng und Jacqueline Zieher. In einer ersten Sitzung wurden die drei auf der Liste verbliebenen Kandidierenden **Monika Allegretti-Elsen, Silvia Fickert und Martina Reinhardt** noch ins Gremium berufen und bilden nun gemeinsam mit **Pfarrer Herrmann (Vorsitz), Dekan Lehner und Pfarrerin Bachmann** den neuen Kirchenvorstand unserer Gemeinde. Die ehrenamtlichen Mitglieder des Gremiums werden in einem Festgottesdienst am 1. Advent, den 1. Dezember um 10.00 Uhr in der Stiftskirche in ihr Amt eingeführt. In diesem Gottesdienst werden auch die bisherigen Kirchenvorstandsmitglieder entpflichtet und aus ihrem Amt verabschiedet.

Das neu zusammengesetzte Gremium wird sich in den nächsten Monaten zunächst intern strukturieren und u.a. die Vertrauenspersonen wählen, Ausschüsse besetzen und sich in die anstehenden Aufgaben einarbeiten. Auch das gegenseitige Kennenlernen ist ein erster wichtiger Schritt für eine gute und Gewinn bringende Zusammenarbeit. Bitte unterstützen Sie Ihre Kirchenvorsteher/innen, haben Sie Geduld und Verständnis mit ihnen und beten Sie für sie! Viele von ihnen betreten mit der Übernahme ihres Amtes völliges Neuland und brauchen Zeit, sich mit für sie fremden Vorgängen vertraut zu machen und sich in bisher unbekannte Aufgaben einzufinden.

Mein Dank gilt an dieser Stelle

- allen Kandidierenden, die sich zur Wahl gestellt haben und nun Verantwortung für die Leitung unserer Gemeinde übernehmen,
- allen Wählerinnen und Wählern, die ihre Stimme für unsere Gemeinde abgegeben haben,
- den Mitgliedern des Vertrauensausschusses, der für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl verantwortlich war: Pfarrer Jörg Herrmann, Vertrauensmann Roland Neuberger, Lisa Egelkraut, Pia Reinhardt, Carola Ruh, Günter Schmidt und Veronika Rummel.

Pfarrer Jörg Herrmann, Vorsitzender des Kirchenvorstands

Kirchenvorstandssitzungen

Die Sitzungen des Kirchenvorstandes sind **grundsätzlich öffentlich** und können von interessierten Gemeindegliedern besucht werden.

Achten Sie bitte auch auf die Abkündigungen im Gottesdienst und das Mitteilungsblatt.

Die Sitzungen beginnen i. d. R. um 19.00 Uhr und finden im Kapitelsaal, Hindenburgstraße 8, statt.

Es liegen noch Fotos von der Silbernen, Goldenen und Jubelkonfirmation im Pfarramt zur Abholung bereit.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kurz notiert / Gut informiert



Neues vom „Grünen Gockel“

Nachdem die Kirchengemeinde Feuchtwangen im Juli 2022 die Umwelt-Zertifizierung „Grüner Gockel“ erhalten hat, war im Sommer 2024 ein Überwachungs-Audit fällig, um den Zwischenstand des Prozesses zu ermitteln. Die Prüfung wurde wieder vom Umweltrevisor Roland Wolkersdorfer aus Schwabach durchgeführt. Er hat uns insgesamt gute Fortschritte bescheinigt, aber auch Empfehlungen zur Verbesserung mitgegeben.

Umsetzung unseres Umwelt-Programms

Ein Ziel in unserem Programm waren E-Bike-Ständer auf dem Kirchplatz. Diese konnten wir allerdings nicht selbst in Auftrag geben, weil der Kirchplatz der Stadt Feuchtwangen gehört. Die Stadt hat diesen Punkt nun sehr schön umgesetzt, indem an mehreren Stellen auf dem Kirchplatz E-Bike-Ständer installiert wurden. Sie werden bereits gerne genutzt. Dringend benötigt werden solche E-Bike-Ständer auch am Friedhof. Hier ist die Kirchengemeinde selbst zuständig.

Kontakt für Anregungen, Ideen, oder Mitwirkung im Umwelt-Team:
daniela.bachmann@elkb.de

Pfarrerin Daniela Bachmann, Fotos: Michael Sommer



Wir sehen uns bei Churchpool!

Die Kirchengemeinde Feuchtwangen gibt es jetzt auch bei Churchpool.

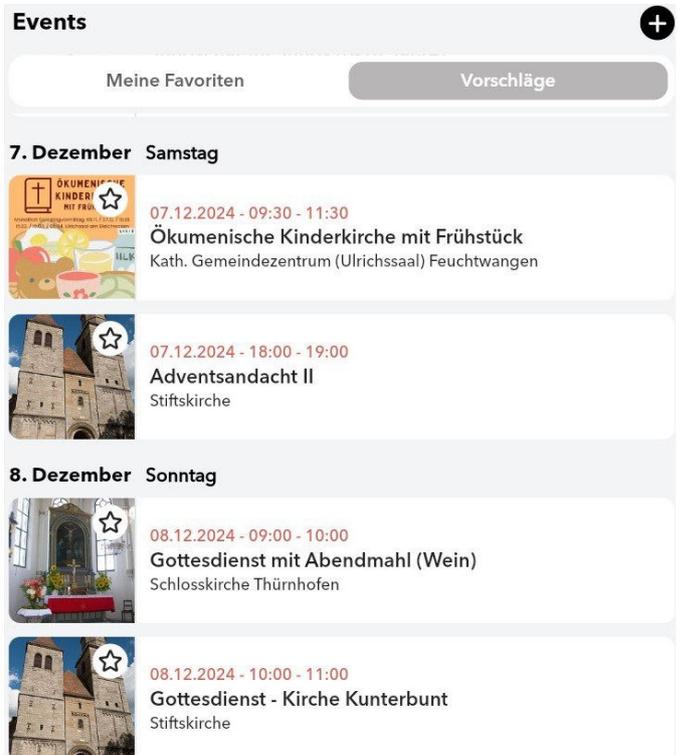
Churchpool ist eine datenschutz-sichere App zur Vernetzung in Kirchengemeinden. Wer die App auf dem Smartphone installiert (über den gewohnten App Store oder Play Store) und sich anmeldet, kann die Kirchengemeinde Feuchtwangen abonnieren. Dann hat man alle Gottesdienste und Veranstaltungen immer mobil zur Hand. Noch mehr Möglichkeiten gibt es mit einem digitalen „Beitritt“ zur Kirchengemeinde; so kann man zum Beispiel anderen Gemeinemitgliedern Nachrichten schreiben und Fotos schicken, ähnlich wie bei WhatsApp.

Auch andere Gemeinden im Dekanat haben Churchpool schon für sich entdeckt!

*Text:
Daniela Bachmann*



Churchpool-Logo

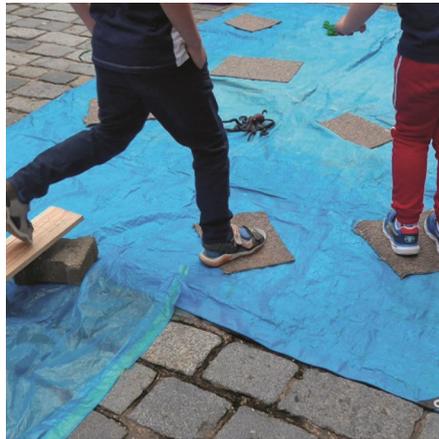


Beispiel für die Terminübersicht in der App

Kirche mit Kindern

Rückblick: Kirche Kunterbunt im Sommer und Herbst

Im Juli haben wir wieder **Kirche Kunterbunt zur Taferinnerung** gefeiert. Wir haben Namens-Armbänder gebastelt und Namens-Kuchen gegessen, denn bei der Taufe hat Gott uns bei unserem Namen gerufen. Alle Kinder bekamen einen Wassersegen und die Taufkerzen wurden angezündet.



Nach der Sommerpause ging es weiter mit dem **Erntedankfest** am 6. Oktober. Die Kinder zogen den geschmückten Erntewagen in die Stiftskirche. Verschiedene Spiel- und Bastelstationen boten Anregungen für Dankbarkeit im Alltag.

Die nächsten KiKu-Termine:

**8. Dezember, 24. Dezember (Heiligabend),
26. Januar, 23. Februar, 23. März
und 21. April (Ostermontag).**

Neue Ökumenische Kinderkirche

Der Wunsch, wieder einen regelmäßigen Kindergottesdienst zu beginnen, ist in der katholischen Gemeinde genauso ein Herzensanliegen wie bei uns. Warum also nicht sich zusammentun, damit es endlich klappt? Ab November findet die Ökiki nun monatlich statt. Kinder ab dem Vorschulalter können ohne vorherige Anmeldung einfach gebracht werden. Es gibt ein gemeinsames Frühstück, eine Bibelgeschichte und Spiele oder Basteln. Eltern können währenddessen Erledigungen machen und die Kinder anschließend wieder abholen. Im ersten Jahr finden alle Treffen im katholischen Ulrichsaal statt. Wenn die Kinderkirche gut besucht wird und dauerhaft weitergeht, werden im zweiten Jahr Räumlichkeiten der evangelischen Gemeinde genutzt.

Wer sich vorstellen kann, bei einem der Termine zu helfen: Unterstützung ist sehr willkommen!

Text und Bilder: Daniela Bachmann



**ÖKUMENISCHE
KINDERKIRCHE
MIT FRÜHSTÜCK**

Monatlich Samstagvormittag: 09.11. / 07.12. / 18.01.
15.02. / 15.03. / 05.04. Ulrichsaal am Bleichwasen

**KIND BRINGEN: 9.30 UHR / KIND ABHOLEN: 11.30 UHR
HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE KINDER AB DEM
VORSCHULALTER! DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS.**

Heiligabend mit Kindern

Für Heiligabend planen wir wieder zwei besonders familienfreundliche Gottesdienste.

15.00 Uhr Kleine Kirche Kunterbunt

Eine kurze und sehr weihnachtliche Kirche Kunterbunt speziell für die Jüngsten. Kindergeräusche sind hier keine Störung, sondern gehören dazu!

16.30 Uhr Kinderchristvesper mit Krippenspiel

Für Familien mit Kindern, die schon leise zuhören können. Unsere kleinen Schauspielerinnen und Schauspieler stecken nämlich ihr Herz in das Stück und verdienen die volle Aufmerksamkeit.

Foto: Krippenspiel 2023 Claudia Möbus

Rückblick: Ökumenischer Kinderbibeltag

Fotos Kinderbibeltag 2024: Daniela Bachmann

Beim Ökumenischen Kinderbibeltag am 12. Oktober sind wir diesmal ganz an den Anfang der Bibel gereist: Unter dem Motto „Alles beginnt mit Gott“ haben wir die sieben Schöpfungstage nacherlebt. Insgesamt 35 Kinder und viele erfahrene und jugendliche Freiwillige kamen am Morgen in der Johanniskirche zusammen. Nach einem feierlichen Einstieg mit Singen und Gebet wurde der Vormittag in vier Gruppen verbracht, die die biblische Schöpfungserzählung unterschiedlich vertieften. Mittags gab es für alle ein leckeres Essen im Gemeindehaus. Am Nachmittag besuchten die Gruppen vorbereitete Stationen am Bleichwasen, um die Schöpfung mit allen Sinnen zu genießen: Pflanzen-Collagen kleben im Ulrichsaal, Gebete für Tiere gestalten im ASB-Seniorenzentrum, an der Sulzach selbstgebastelte Seerosen aufgehen lassen und in der Kirche Gottes Taten mit Instrumenten zum Klingen bringen. Kinder haben einen besonderen Zugang zum Heiligen: Sie wollen entdecken, ausprobieren und eigene schöpferische Aktivität entwickeln. Beim Abschlussgottesdienst bekamen auch die Eltern einen Eindruck von diesem abwechslungsreichen Tag.

Konfi-Seite

Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden

In alten Zeiten mussten Konfirmandinnen und Konfirmanden noch eine öffentliche Prüfung bestehen, um zur Konfirmation zugelassen zu werden. Heute stellen sie sich auf andere Weise der Gemeinde vor: Sie gestalten ihre eigenen Vorstellungs-Gottesdienste. Dabei zeigen sie auch, was sie in ihrem Vorbereitungs-jahr gelernt haben und was ihnen wichtig geworden ist. Die ganze Gemeinde ist dazu herzlich willkommen, besonders natürlich die Familie und der Freundeskreis der Konfis.

Die Gottesdienste finden statt am:

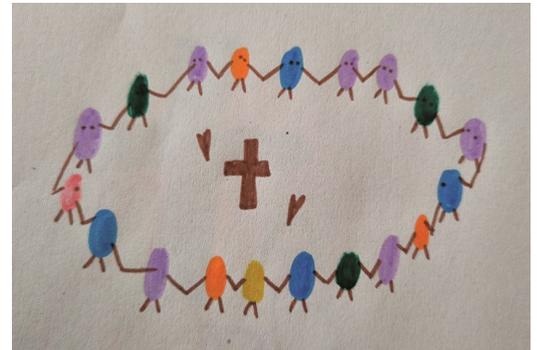
12. Februar,
19. Februar,
26. Februar,

jeweils um 19 Uhr in der Stiftskirche.

Rückblick: Konfi-Samstag mit Gemeinderallye

Am 28. September haben die Konfis quer durch Feuchtwangen die Kirchengemeinde erkundet: Ein Friedhofs-Rätsel, eine Einführung in die Orgel von Kantor Micha Haupt, die Evangelische Jugend, die Hintergründe der KV-Wahl, Kooperationsspiele, sowie biblische und eigene Ideen zum Thema Gemeinde und Zusammenhalt standen auf dem Programm. Dabei konnten Punkte gesammelt und ein kleiner Preis gewonnen werden

Fotos und Text: Daniela Bachmann





Wir sind die Jungscharkinder aus Vorderbreitenthann.

Wir spielen viele spannende Spiele, sind oft draußen in der Natur, hören Geschichten aus der Bibel oder erarbeiten diese mit Workshops und wir sind auch gerne kreativ. Gerne freuen wir uns auf neue oder bekannte Gesichter. Schaut doch einfach mal bei uns vorbei. Wir treffen uns in der Regel jeden Freitag von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr (außer in den Ferien). *Ansprechpartnerin:* Franziska Schrotberger, 09852/6150260 oder jungschar-vbt@t-online.de

Foto: jungschar_c_mathis_eckert_-_fundus-medien.de

Aus unseren Kindergärten

Neues Team im Pfarrhaus II

Nach der Elternzeitvertretung in der Geschäftsführung für die Kindergärten der Kirchengemeinde Feuchtwangen, teilen sich seit Juni diesen Jahres Frau Müller (Foto links) und Frau Regenhardt (Foto rechts) das Büro im Pfarrhaus II (Zum Taubenbrunnlein 2). Frau Müller ist seit 1. September 2024 für die drei Evangelischen Kindergärten in Schnelldorf in der Geschäftsführung tätig und Frau Regenhardt hat nach ihrer Elternzeit wieder die Geschäftsführung für die Kindergärten Wannenbad, Wohlgehuth und Sandweg übernommen. Durch ein gemeinsames Büro ist eine gute Zusammenarbeit mit

kurzen Wegen möglich und die Urlaubsvertretung kann nun vor Ort geregelt werden.

Kathrin Regenhardt, Fotos: privat



Kindergarten Sandweg

Wie in allen Kindergärten haben auch wir mit der Eingewöhnung der Kinder im September gestartet. Tag für Tag klappt es besser und die Kinder freuen sich in den Kindergarten zu kommen.

Im Regelbereich haben bereits die ersten kleinen Unternehmungen stattgefunden. Die beiden Regelgruppen waren auch dieses Jahr gemeinsam im Freibad und haben Kastanien gesammelt für unser Kastanienbad im Gangbereich. Dieses darf während der Freispielzeit genutzt werden.



In der religiösen Erziehung haben die Regelkinder im Oktober mit der Schöpfungsgeschichte begonnen und die Vorschulkinder durften einen Tisch im Eingangsbereich passend dazu gestalten.

Am 7. Oktober haben wir alle Eltern zu einem Kennenlerncafé in den Kindergarten eingeladen. So konnten sich die Eltern bei Kaffee und Kuchen kennenlernen und austauschen.

Nach dem Vorschulelternabend haben wir nun motiviert mit der Vorschule gestartet.

Die „Großen“ wurden in einer Turneinheit als Vorschulkinder verwandelt und jedes Kind bekam eine Medaille „Endlich Vorschulkind“, welche es mit nach Hause nehmen durfte.

Die Vorschulkinder können es kaum erwarten, dass endlich regelmäßig die Vorschule beginnt, welche bei uns immer dienstags und donnerstags stattfindet.



Wir freuen uns auf ein buntes, lustiges, spannendes Kindergartenjahr mit vielen tollen gemeinsamen Momenten.

Wir möchten uns hiermit bei unserem letztjährigen Elternbeirat für ihre tatkräftige Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Unser Elternbeirat hat auch dieses Jahr den Erntedankwagen wieder wunderschön geschmückt.

Fotos und Text: Natascha Rosum

Aus unseren Kindergärten

Kindergarten Wannenbad

Liebe Gemeinde,
nicht nur der Herbst brachte nach den Sommerferien neue Farben in den Kindergarten Wannenbad, sondern auch die neuen Kindergartenkinder und Mitarbeiter, die sich mit freudiger Erwartung auf viele Erlebnisse und Abenteuer stürzten.

Die Kinder in den Regelgruppen werden sich dieses Jahr sehr intensiv mit den vier Jahreszeiten und deren besonderen Eigenschaften beschäftigen. Hierzu werden unterschiedliche pädagogische Angebote durchgeführt, bei denen sich die Kinder selber, aber auch ihre individuellen Besonderheiten genauer betrachten können.

Für ihr langjähriges Engagement konnten im September zwei Mitarbeiterinnen geehrt werden. Frau Regenhardt überreichte ihnen mit ihrem persönlichen Dank und guten Wünschen feierlich eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk. Christine Bar-

tels arbeitet seit nun 25 Jahre für die evangelische Kirchengemeinde in Feuchtwangen und Anne Haag seit 40 Jahren! Hierfür möchten wir auch nochmals herzlich DANKE sagen.

Text: Anja Lehmann-Hannig

Foto: Antonia Geißler



Kindergarten Wohlgemuth

Unser neues Kindergartenjahr hat im September begonnen und es haben sich inzwischen alle neuen Kinder gut eingelebt. Unser Jahresthema lautet diesmal: „So eckig, so rund, so gelb und so bunt: Farben, Formen und Kunst im christlichen Jahresverlauf“. Sie merken schon, es wird ein sehr künstlerisches Jahr. Begonnen wird zuerst mit dem Erkennen und Erlernen der Farben und Formen durch verschiedene pädagogische Aktivitäten, wie z.B. malerische Experimente, Legear-

beiten, Spaziergänge. Im Jahresverlauf möchten wir u.a. die „Kleine Galerie“ besuchen und für die Eltern eine Vernissage veranstalten. Wie sind schon sehr gespannt, wie es sich entwickeln wird.

Wie in jedem Kindergartenjahr, stand auch bei uns die Wahl des neuen Elternbeirats an. Es stellten sich 12 Eltern zu Wahl bereit, die alle gewählt wurden. Wir freuen uns sehr darüber und wünschen ihnen viel Freude, Abwechslung, Motivation, Teamarbeit, kurz gesagt ein gutes Gelingen.

Text: Claudia Krug

Hallo aus der Hindenburgstraße!

Durch die Zusammenarbeit der evangelischen Kirche und der Stadt Feuchtwangen durfte im Oktober in der Hindenburgstraße erneut eine Kindertagesstätte ihre Tore öffnen. Die Außenstelle des Kindergarten Wohlgemuth setzt sich aus dem pädagogischen Personal Ramona Anders (Kita Leitung) Sophia Grollius (pädagogische Fachkraft) und Kisha Pantina (pädagogische Ergänzungskraft) zusammen. Die Kinder, die unseren Kindergarten besuchen, kommen aus unterschiedlichen Kulturen und sprechen viele verschiedene Sprachen. Insgesamt treffen in der Regenbogengruppe ganze sieben Nationen aufeinander. Unsere Räumlichkeiten sind großzügig auf drei Zimmer verteilt, in welchen sich die Kinder frei bewegen dürfen. Im Gruppenraum ist der Fokus

auf das Rollenspiel gerichtet. In unserem Bewegungs-/Ruheraum dürfen sich die Kinder nach Bedarf austoben oder gemütlich in unser Kuschelnest zurückziehen. Unser Kreativzimmer bietet ein breites Spektrum an Bastelutensilien, lädt aber auch zu einem gemütlichen Frühstück mit Freunden oder einem Tischspiel ein.





Passend zu unserm Jahresthema „So eckig, so rund, so gelb und so bunt, Farben, Formen und Kunst.“ schmücken viele Formen in unterschiedlichen Farben unsere Zimmer.

Fotos und Text: Ramona Anders

Elternbeirat 2024/2025

Kindergarten Sandweg

Der diesjähriger Elternbeirat 2024/25 (von links)

Mirjam Kälberer, Katja Schöllner, Tarkan Nasoufoglou,
Tanja Staffendt, Carmen Kurz

Leider nicht anwesend an diesem Tag: Erna Häberlein,
Lisa Braun, Vanessa Braun und Manuela Heller

Foto: Natascha Rosum

Kindergarten Wohlgemuth

Von links, hintere Reihe:

Tutan Bekem (1.Schriftführer), Sara Dietrich (2.
Kassier, 2. Schriftführer), Stephanie Soldner,
Nicole Hiller, Melanie Herwig, Valentina Gelain
(1.Kassier) Von links, vordere Reihe: Monika
Mohr, Ramona Wehr, Natalia Roslov (2. Vorsit-
zende), Carina Strauß (1. Vorsitzende),

Nicht auf dem Foto: Stephanie Kettemann, Madel-
eine Pröhl

Foto: Claudia Krug

Kindergarten Wannbad

Unten von links: Anna Bernhardt, Daniela Haas
Mitte von links: Nicole Grimme, Katharina Ebert
(1.Vorsitzender), Jeanette Rattelmüller, Michelle
Rodenbücher (2. Vorsitzender), Ines Böckler, Nadja
Hartl, Oben von links: Jörg Hutschneider, Annika
Stolz, Jana Stäudtner, Hanna Beck, Renata Gold-
mann, Erika Bullach,

Nicht mit auf dem Foto: Hannah Lindörfer, Ludmilla
Barabanov, Susanne Welter

Foto: Jasmin Behlert-Nepovedomy

Auf einen Blick

**Sprengel I und Dekanat:
Dekanin Uta Lehner**

Hindenburgstraße 8,
Tel.: 09852/90820,
E-Mail: uta.lehner@elkb.de



**Dekanatskantorat:
Micha Haupt**

Zum Taubenbrünlein 2
Tel.: 09852/7032950
E-Mail: kantorat.feuchtwangen@elkb.de



**Sprengel IV b und Dekanat:
Dekan Wigbert Lehner**

Hindenburgstraße 8,
Tel.: 09852/90820
E-Mail: wigbert.lehner@elkb.de



Dekanatsjugend: Hendrik Jarallah

Tel.: 09852/908226
E-Mail: Ej.Feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de/besuch-die-dekanatsjugend-feuchtwangen



**Sprengel II und Pfarramtsführung:
Pfarrer Jörg Herrmann**

Dr.-Hans-Güthlein-Weg 23a,
Tel.: 09852/9184
E-Mail: joerg.herrmann@elkb.de



**Geschäftsführerin der Kindergärten:
Kathrin Regenhardt**

E-Mail: kathrin.regenhardt@elkb.de
Telefon: 09852/7032952



Sprengel III:

Pfarrerinnen Daniela Bachmann
Wohlgemuthstraße 5, Tel.: 09852/2340
E-Mail: daniela.bachmann@elkb.de



Kindergarten Sandweg

Sandweg 7, 91555 Feuchtwangen
Karin Emmert, Tel.: 09852/790
E-Mail: kita.sandweg.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel IV a:

Pfarrer Michael Wild
Mosbach 35, Tel.: 09852/9754
E-Mail: michael.wild@elkb.de



Kindergarten Wohlgemuthstraße

Wohlgemuthstraße 10, 91555 Feuchtwangen
Claudia Krug, Tel.: 09852/756,
E-Mail: kita.wohlgemuth.feuchtwangen@elkb.de
Außenstelle Hindenburgstr. 13
Ramona Anders, Tel.: 09852/6106322
E-Mail: kita.notgruppe.feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V a:

Pfarrer Gerhard Winter
Am Kirchbuck 4, 91625 Schnelldorf,
Tel.: 07950/2655
E-Mail: gerhard.winter@elkb.de



Kindergarten Wannenbad

Lauerhecke 4, 91555 Feuchtwangen
Sabine Weihermann, Tel.: 09852/61763,
E-Mail: kita.wannenbad-feuchtwangen@elkb.de



Sprengel V b:

Pfarrer Patrick Nagel
Klosterhofgasse 7,
91599 Dentlein am Forst
Tel.: 09855/234
E-Mail: pfarramt.dentlein.forst@elkb.de



Friedhofsverwaltung Sankt Michaelis

Ringstraße 28, 91555 Feuchtwangen
Büro: Ursula Schweier und Claudia Schwab
Tel.: 09852/4356; Fax: 09852/616993;
E-Mail: friedhof.feuchtwangen@elkb.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag jeweils 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr



Vertrauensmann des Kirchenvorstandes:

Roland Neuberger, Tel.: 09852/3823
Mesnerin: Angela Beck, Tel.: 09852/3820
Dekanats- und Pfarramtsbüro
Hindenburgstraße 8, 91555 Feuchtwangen
Pfarramtssekretärin: Manuela Kern
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
E-Mail: pfarramt.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.feuchtwangen-evangelisch.de
Dekanatssekretärinnen:
Karin Fricke und Katja Rössle
Tel.: 09852/90820; Fax: 09852/908212
Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 14.00 - 16.00 Uhr
(in den bayrischen Schulferien ist das Büro am Nachmittag geschlossen)
E-Mail: dekanat.feuchtwangen@elkb.de
Homepage: www.dekanat-feuchtwangen.de
<https://www.facebook.com/Kirchengemeindefeuchtwangen>

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

Kirchengemeinde Feuchtwangen - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Eine Schule für Wambote - Spendenkonto
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

**Kirchengemeinde Feuchtwangen - Rechnungskonto:
Dekanatsbezirk Feuchtwangen**
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Kirchgeldkonto: IBAN: DE 90 7655 0000 0000 0784 10

TESFA-Eine-Welt-Gruppe:
Spendenkonto: IBAN: DE74 7655 0000 0008 9369 32

Dekanatsbezirk Feuchtwangen:
IBAN: DE 92 7655 0000 0008 8532 85 - NEU!

Alle diese Konten sind bei der
Sparkasse Ansbach BIC: BYLADEM1ANS

Evang. Verein f. Gemeindediakonie Feuchtwangen e.V.

Geschäftsführerin: Frau Irina Reim
Tel.: 09852/6788-12
E-Mail: info@diakonie-feuchtwangen.de

Diakoniestation Feuchtwangen

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartner: Herr Thomas Hörber
Tel.: 09852/6788-0, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: t.hoerber@diakonie-feuchtwangen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachstelle für pflegende Angehörige

Spitalstraße 9, 91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin: Frau Elke Klostermann
Tel: 09852/6788-14, Fax: 09852/6788-33
E-Mail: angehoerigenberatung@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tagespflege OASE

Glashofen 6,
91555 Feuchtwangen
Ansprechpartnerin:
Frau Tea Bosnjak
Tel.: 09852/9087991,
Fax: 09852/9087992
E-Mail:
t.bosnjak@diakonie-feuchtwangen.de
Termine nach telefonischer Vereinbarung



Betreuungsgruppe MontagsFreunde

jeden Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
91555 Feuchtwangen
Anmeldung und Informationen erhalten Sie bei
der Diakoniestation Tel.: 09852/6788-0

Gerne gesehen / Herzlich eingeladen

Frauenkreis:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13,
zweiten Dienstag im Monat, 19.30 Uhr

Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,
Tel.: 09852/90820



Seniorenkreis Feuchtwangen:

Gemeindehaus, Kirchplatz 13
erster Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



und Vorderbreitenthan:

Gemeindsaal Vorderbreitenthan 72
letzter Dienstag im Monat, 14.00 Uhr



Die aktuellen Themen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse und dem Mitteilungsblatt
Kontakt: *Pfarrer Jörg Herrmann*
Tel.: 09852/9184

Seniorenheim-Besuchsdienst:

monatlich dienstags, 14.30 Uhr
Themennachmittag im Seniorenheim
Kontakt: *Helga Gräbner*, Tel. 09852/4580

Umwelt-Team

Kontakt: *Pfarrerin Daniela Bachmann*
Tel.: 09852/2340

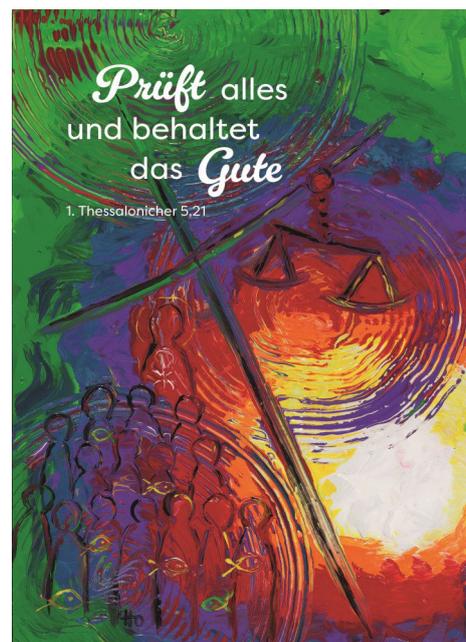
Eltern-Kind-Gruppen:

Jugendräume am Vorderen Spitzenberg
Infos gibt's im Dekanats- und Pfarramtsbüro

AK Flüchtlingshilfe,

Kontakt: *Dekanat Feuchtwangen*,
Tel.: 09852/90820

**Die Termine der Selbsthilfegruppen
finden Sie im Dekanatsteil.
Diese Angebote gelten für den
gesamten Dekanatsbezirk.**



Jahreslosung 2025, Acrylmalerei von
Doris Hopf © Gemeindebriefdruckerei.de

Rückblicke

Theater, Theater

Bereits zum zweiten Mal öffnete sich in diesem Jahr Anfang August der Vorhang zum ökumenischen Theatergottesdienst – dank des sonnigen Wetters heuer im „Kreuzgang“. Etwa 200 Besucherinnen und Besucher waren der Einladung zum Gottesdienst gefolgt und wurden von Schauspielerinnen Kirsten Schneider, die eine Pfarrerin verkörpert, in das Stück „Der Besuch der alten Dame“ von Friedrich Dürrenmatt mitgenommen. Im Unterschied zu den übrigen Dorfbewohnern, so erläuterte Intendant Johannes Kaetzler in seiner Einführung, versucht sie als „letzte moralische Instanz“ ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger von dem intriganten Plan abzuhalten, Alfred Ill zu ermorden, um am Reichtum der „alten Dame“ teilzuhaben.

Pfarrer Jörg Herrmann und Diakon Dietmar Illner von der katholischen Kirchengemeinde spannten den Bogen von der dramatischen Komödie der 1950-er-Jahre in die heutige Zeit, in der auch manche Menschen nicht vor illegalen Mitteln zurückschrecken, um zu ihrem Recht zu kommen und dabei nach außen „den schönen Schein“ wahren. Vor Gott, so die beiden Geistlichen, müsse man keine Masken aufsetzen und sich verstellen; er kennt un-

„Musik für Leib und Seele“

bot ein besonderes Konzert, zu dem unsere Gemeinde Ende September eingeladen hatte. Die Band „Jericho“ – vor fast 50 Jahren als Jugendband in Schweinfurt gegründet und heute mit Musikerinnen und Musikern aus ganz Bayern besetzt – war in die Johanniskirche nach Feuchtwangen gekommen und gut 100 Zuhörer erlebten einen begeisternden Abend mit einer großen musikalischen Bandbreite von einfühlsamen Balladen bis hin zu bewegenden Gospelsongs. In seiner früheren Gemeinde, in der die Band regelmäßig gastiert, hatte Pfarrer Herrmann noch kurz vor seinem Stellenwechsel versprochen, „Jericho“ nach Feuchtwangen einzuladen und nun konnte das Versprechen endlich eingelöst werden.

Auch wenn die Gruppe krankheitsbedingt auf Bandleader Frank Seifert (Flöte, Bass) verzichten musste, gelang es Kathrin Riedl (Gesang), Eva Schürmann (Gesang), Wolfgang Mai (Gitarre, Gesang), Roland Weger (Keyboard), Johannes Neugebauer (Schlagzeug), Volker Büchs (Gitarre) und Hans-Jürgen Neupert (Bass) das Publikum aus Feuchtwangen, umliegenden Dekanatsgemeinden

sere Bedürfnisse und hilft uns, unser Leben in guten und in schweren Tagen sorgenfrei zu führen.

Für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgte auch in diesem Jahr der Bezirksposaunenchor des Dekanats Feuchtwangen unter der Leitung von Helmut Soldner.

*Pfarrer Jörg Herrmann
Foto: Maria Wüstenhagen*

und von weiter entfernt angereisten Gästen mit nachdenklichen Texten und guter Musik mitzureißen und ein Gefühl von Gemeinschaft unter Gottes Segen zu vermitteln. Nach einem gut einstündigen abwechslungsreichen Programm, zwei Zugaben und dem Versprechen, gerne wieder nach Feuchtwangen zu kommen, verabschiedete sich „Jericho“ von einem begeisterten Publikum.

*Pfarrer Jörg Herrmann,
Foto: Günter Schmidt*

„Mooswies' is!“

Unter diesem Motto konnte Pfarrer Jörg Herrmann auch in diesem Jahr wieder rund 200 Besucherinnen und Besucher zum Gottesdienst auf dem „Mooswiesen“-Festplatz begrüßen. Unter weiterer Beteiligung von Dekanin Uta Lehner, Pfarrerin Daniela Bachmann, Diakon Dietmar Illner von der katholischen Kirchengemeinde, Prediger Jochen Kümmerle von der Liebenzeller Gemeinschaft und zweitem Bürgermeister Walter Soldner fand der ökumenische Festgottesdienst nun bereits zum zweiten Mal unter dem Dach des Auto-Scooter von Schaustellerfamilie Diebold statt; musikalisch gestaltet vom Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Micha Haupt.

Dekanin Lehner unterstrich in ihrer Predigt, dass auch und gerade festliche Anlässe wie die „Mooswiese“ dazu einladen, den Lebensweg mit Gott zu gehen, der uns Menschen durch die Höhen und Tiefen des Lebens begleitet.

Dank der logistischen Unterstützung der Festwirte Christian und Joachim Papert und deren Mitarbeitenden, Schausteller Edmund Diebold und seinem Team sowie „Mooswiesen“-Organisator Renate Hartmann-Wunderle und Günter Wunderle gehört der gemeinsame Gottesdienst mittlerweile zum festen Programm der Feuchtwangener „fünften Jahreszeit“ und soll auch bei der nächsten Auflage im Jahr 2025 wieder stattfinden. Pfarrer Herrmann und stellvertretender Bürgermeister Soldner bedankten sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und ihren Beitrag zu einem feierlichen Gottesdienst.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich das Feuchtwangener Pfarrerteam wieder am Festzug.

Pfarrer Jörg Herrmann

Besondere Ehrung für Helga Deininger

In Würdigung ihrer langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeiten wurde Helga Deininger kürzlich mit

Fotos: Dorothee Haas, Erich Herrmann

der Stadtmedaille der Stadt Feuchtwangen ausgezeichnet. Im Rahmen einer Feierstunde konnte sie am 10. Oktober diese besondere Ehrung aus den Händen von Bürgermeister Patrick Ruh in Empfang nehmen. Wir freuen uns mit ihr über diese Anerkennung und danken Helga Deininger für ihr Engagement als Mitglied unseres Kirchenvorstands und der Landessynode, in der Vorstandschaft des Evangelischen Bildungswerks, in der Flüchtlingshilfe, in der Diakonie und im Arbeitskreis Mission. Mit ihrem Engagement hat sie viele Jahre anerkanntswerte Arbeit für die evangelische Kirche geleistet. Vielen Dank und herzlichen Glückwunsch, Frau Deininger!

In Vertretung des Dekanats und der Kirchengemeinde wohnten Dekan Lehner und Pfarrer Herrmann der Feierstunde im Rathaus bei.

*Pfarrer Jörg Herrmann,
Foto: Rebecca Weber*

Rückblicke Jubelkonfirmationen 2025

D I A M A N T E N E K O N F I R M A T I O N

„Herr, zeige mir deine Wege“

42 Männer und Frauen kamen Mitte Oktober in der Stiftskirche zusammen, um ihrer Konfirmation vor 60 bzw. 65 Jahren zu gedenken. Mit einer gemeinsamen Abendmahlsfeier und dem erneuten persönlichen Zuspruch des Segens Gottes wurden die Diamantenen und Eisernen Konfirmationsjubilare für ihren weiteren Weg gestärkt. Unter Bezug auf ein Wort aus Psalm 25 rief Pfarrer Jörg Herrmann die Jubilare in seiner Predigt dazu auf, ihre Lebenswege der Führung Gottes anzuvertrauen. Die Wege, die wir Menschen geführt werden, sind nicht immer glatt und eben, aber Gott verspricht, immer mit uns zu gehen, wo auch immer uns unser Lebensweg hinführt. Zwei Mitglieder des Kirchenvorstands überreichten den Jubelkonfirmanden ihre Gedenkurkunden; für die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes sorgte Kantor Micha Haupt an der Orgel.

Pfarrer Jörg Herrmann

EISERNE KONFIRMATION

GNADENKONFIRMATION

Beim Gottesdienst für die Jubilarinnen und Jubilare, die vor 70, 75 und 80 Jahren ihre Konfirmation gefeiert haben, lud Dekan Wigbert Lehner ein, über das Wunder unseres Lebens und unserer Fähigkeiten nachzudenken. Beim Betrachten der eigenen Hände könne man nicht nur sehen, was diese Hände jetzt tun oder nicht mehr tun können. Die eigenen Hände zeigen auch die Spuren all dessen, was wir Menschen in unserem Leben bereits getan haben. Sie zeigen die Spuren guter und schwerer Zeiten. Ein Wunder, dass wir das alles geschafft haben und ein Grund, Gott dankbar zu sein. Dekan Lehner verwies auf den Vers aus Psalm 139, in dem es heißt: „Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.“

Dekan Wigbert Lehner

KRONJUWELENKONFIRMATION

EICHENKONFIRMATION

Rückblick

Film ab für „Kirche im Kino“!

Macht Geld alleine glücklich und wie gehen wir mit Geld verantwortungsvoll um? Dieser Frage ging der erste Gottesdienst im Kino nach, der als Gemeinschaftsprojekt unserer Kirchengemeinde mit der Liebenzeller Gemeinschaft Feuchtwangen und der Baptistengemeinde Vorderbreitenthann Anfang November im Kulturkino über die Bühne ging. Musikalisch unterstützt von der Band der Baptistengemeinde führte Adelheid Grell durch den Abend und Prediger Jochen Kümmerle, Pastor Gerd-Volker Malessa sowie Pfarrer Jörg Herrmann gingen in drei kurzen Impulsen auf die Frage nach der Bedeutung von Geld in unserem heutigen Lebenskontext ein. Dank der freundlichen Unterstützung durch den Feuchtwangener Kinoverein, der die Räumlichkeiten unentgeltlich zur Verfügung stellte, und die gute Zusammenarbeit der Gemeinden konnten über 100 Besucherinnen und Besucher einen inspirierenden Abend erleben, der der Beginn eines neuen geistlichen Angebots für Feuchtwangen werden könnte.

Text: Jörg Herrmann, Fotos: Georg Lober

Neuer Friedhofsbagger

Nachdem die bisherige Grabhilfe mittlerweile „in die Jahre“ gekommen ist und eine größere Reparatur unumgänglich geworden wäre, hat der Friedhofsausschuss unseres Kirchenvorstands nach intensiven Beratungen mit den Friedhofsmitarbeitern im Sommer entschieden, einen Grabbagger anzuschaffen. Aufgrund seiner Gelenkigkeit ist er sehr flexibel einsetzbar und ersetzt in vielen Bereichen unseres Friedhofes den aufwändigen Aufbau der alten Grabhilfe.

Dies erleichtert und beschleunigt die Arbeit unseres Teams beim Grabaushub. Nach seiner ersten erfolgreichen Bewährungsprobe führte Vorarbeiter Ralf Gröninger den Bagger Geschäftsführerin Ursula Schweier und Pfarrer Jörg Herrmann vor. Obwohl es sich um ein generalüberholtes gebrauchtes Modell

handelt, befindet es sich in sehr gutem Zustand und wird unserem Friedhofsteam gute Dienste leisten.

Text und Foto: Jörg Herrmann



Ev. Verein für Gemeindediakonie

Die „fünfte Jahreszeit“ mit unserer Diakonie

Am Mooswiesensonntag haben wir mit großer Begeisterung am Festumzug teilgenommen.

Text und Foto: Tea Bosnjak



Unter dem Motto „Soziale Stadt“ feierten wir gemeinsam mit zahlreichen anderen Gruppen einen Tag, der den Zusammenhalt und das Miteinander in Feuchtwangen in den Mittelpunkt stellte. Die Stimmung war von Anfang an fantastisch, und wir haben uns über die positive Resonanz sehr gefreut. Es war eine wunderbare Gelegenheit, unsere Arbeit in der Gemeinschaft zu zeigen und gleichzeitig das Motto des Umzugs mit Leben zu füllen. Der Tag war geprägt von vielen schönen Momenten, Spaß und guter Laune. Wir freuen uns, dass wir Teil dieser besonderen Veranstaltung sein durften und blicken mit Freude auf den gelungenen Tag zurück!

Mitgliederversammlung

Am 07.11.2024 fand unsere jährliche Mitgliederversammlung in der Stiftskirche statt.

Herr Dekan Lehner begrüßte 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und führte in die Versammlung ein. Frau Reim erläuterte die aktuell sehr schwierige wirtschaftliche Lage in der ambulanten Versorgung. In ihrem ausführlichen Bericht ging sie unter anderem auf Lohnsteigerungen ein, die in der Refinanzierung von Seiten der Pflege- und Krankenkassen, nicht vollumfänglich berücksichtigt werden. Somit entsteht eine immer größer werdende Differenz zwischen Ausgaben und Einnahmen. Der Verein hat zum 31.12.2023 einen Jahresfehlbetrag von rund 163.000,00 € zu verzeichnen.

Herr Hörber (Pflegedienstleiter seit 01.01.2024 der Diakoniestation) berichtete über die schnelllebige und anspruchsvolle Arbeit in der Diakoniestation. Im Jahr 2023 wurden 300 pflegebedürftige Menschen versorgt und unterstützt. Dafür wurden rund 69.000 Hausbesuche getätigt. Herausfordernd war der Umzug in die Spitalstraße, bei laufendem Betrieb. Uns überraschten auch die Schließungen von Pflege- und Hauswirtschaftsdiensten in Feuchtwangen. Wir waren stets bemüht, die vielen zusätzlichen Anfragen zu bedienen und eine zufriedenstellende Unterstützung zu gewährleisten.

Frau Tea Bosnjak (Pflegedienstleitung seit 01.01.2024 der Tagespflege) berichtet über die bereichernde und wertvolle Arbeit in der Tagespflege OASE. Die Tagespflege erfreut sich weiterhin guter Auslastung. Hierfür ist die hervorragende Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in besonderen Ma-

ße ausschlaggebend.

Einige Veranstaltungen sowie Weiterbildungsmaßnahmen fanden mit und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt.

Ein herzlicher Dank gilt sowohl den langjährigen Mitarbeiterinnen als auch allen weiteren engagierten, fleißigen und umsichtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Durchhaltevermögen und die bisher geleistete Arbeit. Frau Barbara Ritter (30-jähriges Dienstjubiläum), Frau Karin Gögelein (30-jähriges Dienstjubiläum) und Frau Irene Wolfschläger (10-jähriges Dienstjubiläum) wurden feierlich für ihre lange Dienstzugehörigkeit geehrt.

Text: Irina Reim, Foto: Anette Danzer

Begleitet in Freud´ und Leid - aus den Feuchtwanger Kirchenbüchern Geburtstage 70, 75 und ab 80 Jahre

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die von Dezember bis Februar ihren Geburtstag feiern,
Gottes reichen Segen und SEIN Geleit im neuen Lebensjahr.

„Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein.“ (1. Mose 12,2)

Dezember

Januar

Februar



Taufe

Durch das Sakrament der Heiligen Taufe wurden in die Gemeinde Jesu Christi aufgenommen:



„Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an.“ (1. Samuel 16,7)

Trauungen Mit Gottes Segen begannen ihre Ehe



„Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten.“
(Psalm 32,8)

Trauungen Mit Gottes Segen feiern ihr Ehejubiläum

„Selig sind, die Friedfertigen, denn sie werden Gottes Kinder heißen.“
(Matthäus 5,9)

Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Jubiläums wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarramt.

Bestattungen/Verstorbene

In der Hoffnung der Auferstehung nahmen wir Abschied von:



„Halte mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasset mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.“
(1. Mose 24,56)



Gottesdienste in Dombühl, Kloster Sulz und Dorfgütingen



Änderungen vorbehalten! Dieser Plan wurde bereits im Oktober erstellt – bitte beachten Sie evtl. Änderungen im Mitteilungsblatt bzw. den kirchlichen Nachrichten .

	Dombühl	Kloster Sulz	Dorfgütingen
01.12.2024	----	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----
08.12.2024	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----	9.00 Uhr Pfr. Lindner
15.12.2024	9.00 Uhr Präd. Neuberger	----	10.15 Uhr Präd. Neuberger
22.12.2024	----	10.15 Uhr Pfr. Wild	----
24.12.2024	18.30 Uhr Präd. Neuberger	15.30 Uhr Pfr. Lindner mit Krippenspiel	17.00 Uhr Pfr. Lindner
25.12.2024	9.00 Uhr Pfr. Lindner	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----
26.12.2024	----	----	10.15 Uhr Pfr. Winter
29.12.2024	10.00 Uhr Go+ Dekanatsweiter Gottesdienst in der Stiftskirche Feuchtwangen		
31.12.2024	16.00 Uhr Pfr. Lindner	----	18.00 Uhr Pfr. Lindner
01.01.2025	----	19.00 Uhr Orgel im Takt	----
05.01.2025	----	----	----
06.01.2025	10.15 Uhr Pfr. Wild	----	9.00 Uhr Pfr. Wild
12.01.2025	----	10.15 Uhr Pfr. Wild	----
19.01.2025	9.00 Uhr Pfrin. Moritz	----	10.15 Uhr Pfrin. Moritz
26.01.2025	10.15 Uhr Präd. Neuberger	9.00 Uhr Präd. Neuberger	---
02.02.2025	----	10.15 Uhr Pfr. Lindner	9.00 Uhr Pfr. Lindner
09.02.2025	10.15 Uhr Pfr. Lindner	----	9.00 Uhr Pfr. Lindner
16.02.2025	9.00 Uhr Lektor Stahl	10.15 Uhr Lektor Stahl	----
23.02.2025	----	9 Uhr Pfr. Wild	10.15 Uhr Pfr. Wild

Wichtige Adressen:

Evang. Pfarramt, Pfarrer Klaus Lindner Kirchbuckweg 5, 91601 Dombühl;
Tel. 09868/394, Fax 09868/959191; E-Mail: pfarramt.dombuehl@elkb.de

Gemeinsamer Kirchenvorstand der Pfarrei Dombühl

Julian Bach, Wilfried Bauereiß, Hildegard Däubler, Birgit Hofmeister, Annerose Krieger, Sonja May, Karl Neuberger, Ludwig Paul, Jürgen Poschner, Stephan Reinhardt, Petra Schiller, Margit Unger

Kindergarten Kloster Sulz: Klosterweg 5, Dombühl Tel. 09868/485 kita.kloster-sulz@elkb.de



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Dombühl, Dorfgütingen und Kloster Sulz

Wir gratulieren unseren Gemeindegliedern ganz herzlich zum Geburtstag

(70, 75 und ab 80 Jahren)

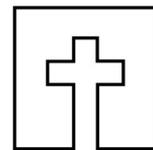
*Falls Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt in Dombühl.*



Wohin kommen Ihre Spenden

Herzlichen Dank bereits im Voraus für uns zugedachte Spenden. Die Spenden bleiben, wenn von Ihnen nicht anders angegeben, in der jeweils eigenen Kirchengemeinde, d.h. von Dorfgütingern in Dorfgütingen, von Dombühlern in Dombühl und von Kloster Sulzern in Kloster Sulz. Falls Sie an einen ganz genauen Verwendungszweck denken, schreiben Sie dies doch bitte mit drauf, z. B. für den Friedhof, für die Orgel, für den Seniorenkreis, für Brot für die Welt usw. - bei Fragen können Sie sich aber auch gerne ans Pfarramt wenden.

Aus den Kirchenbüchern unserer Pfarrei: Mai - Oktober 2024



Beerdigungen



Trauungen

Seniorenkreis-Termine Dezember - Februar

05. Dezember 2024 14.00 Uhr
„Weihnachtsfeier“
im Dorfgemeinschaftshaus in
Dorfgütingen

Januar
„Pause“

6. Februar 2025 14.00 Uhr
„Fasching“
im Dorfgemeinschaftshaus in
Dorfgütingen

Weihnachtsgottesdienste

24. Dezember – Heilig Abend



15.30 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche in Kloster Sulz
17.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Maria in Dorfgütingen
18.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche St. Veit in Dombühl



1. Weihnachtsfeiertag

9.00 Uhr GoDi in Dombühl
10.15 Uhr GoDi in Kloster Sulz
mit Pfr. Lindner

2. Weihnachtsfeiertag

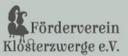
10.15 Uhr GoDi in Dorfgütingen
mit Pfr. Winter

Über die Weihnachtsfeiertage gibt es auch wieder die Krippe zum Anfassen in der Kirche in Dorfgütingen!

Gottesdienste über den Jahreswechsel

31. Dezember 2024 16.00 Uhr Dombühl + 18.00 Uhr Dorfgütingen

01. Januar 2025 19.00 Uhr musikalischer Gottesdienst in Kloster Sulz mit Pfr. Lindner

 **FÖRDERVEREIN
KlÖSTERZERGE e.V.**

**FRÖHJAHRSBASAR
in Dombühl**
Sonntag, den 23.02.25
11:00-15:00 Uhr

Sortierter Second-Hand-Verkauf:
Kinderbekleidung Frühling/Sommer in
Größe 44-176, Schuhe, Spielzeug, Bücher,
Tonies, Kinderwagen, Kindersitze, Fahrzeuge...
Kaffee und Kuchen, Wienerle lauch to gal

Wo: **Mehrzweckhalle Dombühl**

Nummern für den Verkauf ab 01.02.25 unter
<https://www.unserbasar.de/?basar-dombuehl>

Weitere Infos unter www.facebook.de/basardombuehl



Auf euer Kommen freut sich
der Förderverein Klösterzwerge e.V.!





Weihnachtskonzert

am Freitag, den 13. Dezember 2024
um 19:00 Uhr
in der Kirche in Kloster Sulz



Blaskapelle Thürnhofen



**Mittwoch
01. Januar 2025
19:00 Uhr**



Orgel im Takt



In der
**Marienkirche
Kloster Sulz**



Altbekannte, aber auch
aktuelle Hits aus Pop, Rock
und Filmmusik

Am Schlagzeug: Pfarrer Klaus Lindner
An der Orgel: Julian Bach



Neues Urnengemeinschaftsgrab in Dorfgütingen

Die Kirchengemeinde Dorfgütingen möchte im Friedhof eine weitere Möglichkeit der pflegefreien Urnengräber schaffen.

Geplant ist an der nebenan markierten Stelle ein Gemeinschaftsurnengrab, welches kreisförmig angelegt werden soll (Durchmesser ca. 2,40 m) eingefasst mit Granitsteinen. Auf die Granitsteine kommt dann eine Plakette mit den Daten des/

der Verstorbenen. Mittig denken wir z. B. an einen Rosenstock, einen Strauch oder einen immergrünen kleinen Baum. In der Pflanzscheibe wird es auch Platten geben zum Ablegen von Kerzen usw. - eine ähnliche Anlage befindet sich am kirchlichen Friedhof in Dombühl.

Vielleicht hat der ein oder andere noch eine Idee oder Verbesserungsvorschläge dazu. Falls ja, gerne bis 01. Januar im Pfarramt in Dombühl melden.

Silberne Konfirmation in Dorfgütingen am 15. September 2024



Die Konfirmanden aus den Jahrgängen 1997 - 1999 trafen sich zu ihrer silbernen Konfirmation in Dorfgütingen. Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt vom Posanenchor und Orgelspiel. Mit dem Spruch „Freut Euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden.“ aus Römer 12,15 erinnerte Herr Lindner an die Konfirmationen.

Konfirmationsjubiläen 2025

Am 11. Mai 2025 ist die Jubelkonfirmation in Kloster Sulz für die Konfirmandenjahrgänge 1963-1965 und 1973-1975.

Am 14. September 2025 ist die Jubelkonfirmation in Dorfgütingen für die Konfirmationsjahrgänge 1973-1975.

Bitte merken Sie sich diese Termine schon einmal vor und geben die Information auch an andere Mitkonfirmanden weiter, denen dieser Gemeindebrief nicht zugänglich ist.

Unser neuer Kirchenvorstand ist komplett

Julian Bach, Dorfgütingen - Wilfried Bauereiß, Höfen - Hildegard Däubler, Neidlingen - Birgit Hofmeister, Binsweiler - Annerose Krieger, Dombühl - Sonja May, Bortenberg - Karl Neuberger, Dorfgütingen - Ludwig Paul, Dombühl - Jürgen Poschner, Dorfgütingen - Stephan Reinhardt, Dombühl - Petra Schiller, Dombühl - Margit Unger, Vehlberg und im erweiterten Kirchenvorstand Simone Pux und Sylvia Lehr.

Verabschiedung der alten Kirchenvorstände sowie die Einführung der neuen Kirchenvorstände ist am 01. Dezember 2024 um 10.15 Uhr in der Marienkirche in Kloster Sulz - Herzliche Einladung an alle zu diesem besonderen Gottesdienst.

Sonstige Termine 1. Halbjahr 2025

- 07. März 19.00 Uhr Weltgebetstag
- 20. April 5.30 Uhr Ostermorgen
- 18. Mai 9.30 Uhr Kantate
- 25. Mai 10.15 Uhr Gemeindeausflug
- 01. Juni Vorstellungsgottesdienste
- 08. Juni Konfirmation

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Mosbach, Larrieden, Breitenau

Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre)



Aus dem Leben der Gemeinde



Silberne Konfirmation

(Konfirmandenjahrgänge 1997/1998/1999)
Sonntag, 26. Januar 2025
um 09:30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Breitenau, Breitenau 63, 91555 Feuchtwangen
Telefon: 09852 2695. Telefax: 09852 614855, pfarramt.breitenau@elkb.de
Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag von 15.00 - 17.00 Uhr
Außerhalb der Bürozeiten: Telefon 09852 9754 (Pfarrer Michael Wild)
aktuelle Termine unter: <http://www.dekanat-feuchtwangen.de/breitenau>

Aus den Amtsbüchern



Wir gratulieren zum Geburtstag (ab 70 Jahre) und wünschen Gottes Segen



Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht.

Hinweis: Wer nicht im Gemeindebrief stehen möchte, wende sich bitte per email an
Pfarramt.Mosbach@elkb.de oder telefonisch an 09852 9754.

Danke an alle, die das Kirchgeld bereits überwiesen haben.
Die Anderen werden hiermit freundlich erinnert.

Die neuen Kirchenvorstände (alphabetisch)

Breitenau	Larrieden	Mosbach
Martina Birkmann	Markus Früh	Thomas Ballbach
Johannes Enzner	Martina Hartmann	Sabine Bittel
Tobias Habel	Michael Hippelein	Katja Kern
Friedemann Pröger	Felix Keitel	Peter Passeck
Margit Strauß	Barbara Oelsch	Petra Wiegner

Zu Ersatzleuten wurden gewählt (alphabetisch)

Christa Krüger	Rebecca Lohner	Cordula Haag
Wilfried Schnotz	Carolin Menke	
Wilfried Strauß	Marlene Weik	

Rückblick Familiengottesdienst am Freibad Mosbach

Kurz notiert / Gut informiert

Gemeinsam statt einsam

Geht es Ihnen auch manchmal so, dass Ihnen buchstäblich „die Decke auf den Kopf fällt“? Ihr/e Partner/in ist bereits verstorben; Ihre Familie, Ihre Kinder leben weit weg und kommen nur selten zu Besuch oder sind tagsüber auf der Arbeit? Gerade ältere Menschen in unserer Gemeinde – so höre ich es immer wieder bei Besuchen – kennen solche Gedanken und Erfahrungen und sehnen sich nach sozialen Kontakten, nach einem Menschen, mit dem man reden und Zeit verbringen kann, der Einsamkeit vertreibt, der Farbe in Ihren sonst oft so grauen Alltag bringen kann.



Meine Frau Dorothee Haas ist ab sofort gerne dazu bereit, Ihnen etwas Zeit zu schenken und Sie zu besuchen. Melden Sie sich dazu gerne bei mir (09852 / 9184), um den Kontakt herzustellen. Und falls Sie selbst ein wenig Zeit erübrigen können, um sie mit anderen zu teilen, können Sie ebenfalls gerne auf mich zukommen und meine Frau bei Besuchen unterstützen. Einsamkeit muss niemanden treffen! Haben Sie Mut und lassen Sie sich Zeit schenken – gemeinsam statt einsam!

Pfarrer Jörg Herrmann, Foto: pixabay



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben.

Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben - und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen,

ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

*Textauszug: <https://weltgebetstag.de/aktueller-wgt/cookinseln/materialien-downloads/downloads-2025/>
Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.*

**Herzliche Einladung am
7. März, um 19.00 Uhr
Gemeindehaus Feuchtwangen
Schlosskirche Thürnhofen
Pfarrheim in Weinberg**